



GEMEINDEBLATT

SEPTEMBER 2023

ÄMTER UND KOMMISSIONEN

Vision und Leitbild	4
Adventsfenster	10
Kinder Kreativ Kurs	12

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	14
Aktion Weihnachtspäckli	16

DORFLEBEN

Mitwirken am Wiki	21
Figurentheater Matou	23
Pfadi-Unihockeyturnier	29
Skibörse	31

EDITORIAL

Links, rechts, Mitte oder wer?

Im Zuge der nahenden National- und Ständeratswahlen treffen wir allorts auf die Plakate, die uns die Kandidierenden näherbringen sollen. Prominent ist darauf die Parteizugehörigkeit ersichtlich und wir versuchen, die abgebildete Person politisch zu verorten. Ganz vordergründig stelle ich mir dann schnell die Frage: rechts, links, Mitte, grün, konservativ oder liberal?

Doch wird diese einfache Kategorisierung den Menschen, die sich für uns in den Parlamenten engagieren wollen, noch gerecht? Um die wirklich grossen Herausforderungen in den kommenden Jahren zu meistern, brauchen wir keine ideologisch geprägten Lösungsansätze, sondern Sachverstand, Pragmatismus und den Blick auf das Wohl aller. Die politische Landschaft ist in den letzten Jahrzehnten vielfältiger geworden und die zu behandelnden Themen komplex. Dies erfordert, dass manchmal «rechte» Politiker Hand bieten zu «grünen» Lösungen, oder «linke» Politikerinnen zu «konservativen» Vorschlägen.

Auch wenn die traditionellen Werte der «Rechten» und der «Linken» nach wie vor zu Recht in unserer Gesellschaft und in der Politik vertreten sein müssen, ist es heute ebenso wichtig und dringend, gemeinsam an den Themen wie Klimawandel, Migration, nachhaltige Wirtschaft, Bevölkerungswachstum oder Energiepolitik zu arbeiten. Es geht nicht darum, ob man rechts oder links steht, sondern darum, ob und wie stark jemand gewillt ist, auf kooperative Art und Weise die dringenden Probleme unserer Zeit und unseres Kantons anzugehen.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass möglichst viele Wählende sich mit den Kandidatinnen und Kandidaten auseinandersetzen und sich dann aufgrund der zu erwartenden Leistung des Parlamentarier oder der Parlamentarierin entscheiden.

Natalia Bezzola Rausch,
Gemeinderätin,
Ressort Kultur und Gesellschaft



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Speicher
Redaktion: Gemeindkanzlei
(Textbeiträge) Sibylle Graf
Dorf 10, 9042 Speicher
071 343 72 03
gemeindeblatt@speicher.ar.ch
www.speicher.ch

Produktion: Druckerei Lutz AG
(Inserate, Beilagen, Druck) Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
www.druckereilutz.ch

Auflage: 2'350 Exemplare

Abonnement für Auswärtige: Druckerei Lutz AG
Kosten: CHF 49.00 pro Jahr

Erscheinung: Das Gemeindeblatt erscheint 11-mal jährlich, wird an alle Haushaltungen der Gemeinde kostenlos verteilt und ist das Informationsorgan der Gemeinde Speicher.

Redaktionsschluss Mittwoch der nächsten zwei Ausgaben:
18.10.2023 | 15.11.2023

Erscheinungsdaten Freitag der nächsten zwei Ausgaben:
27.10.2023 | 24.11.2023

Titelbild: Katia Bischof
Füllbilder: Ingeborg Possner, Katia Bischof

Infos für Autoren

Media Daten



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

**Planungszone Zentrum Speicherschwendi:
Projekt «Kleiner Bären»**

Im Flyer «Gemeinschaft verbindet», der diesem Gemeindeblatt beiliegt, wird das Projekt «Kleiner Bären» ausführlich erklärt. Am Forum vom 27. September 2023 wird über das Projekt «Kleiner Bären» vorinformiert. Die Abstimmungsunterlagen sind anfangs November in den Haushalten und am Forum vom 7. November 2023 wird das Projekt vorgestellt.

**Sanierung und Erweiterung Primarschule
Buchen: Bauprojekt 2023,
Vergabebeschluss**

Der Gemeinderat verabschiedet an seiner letzten Sitzung die ersten Vergaben für das Bauprojekt «Sanierung und Erweiterung Primarschule Buchen». Er bewilligt die Vergabe der Bauingenieur Holzbau-Leistungen an SJB Kempter Fitze AG, Herisau und die Vergabe der Elektroplaner inkl. MSR Leistungen an etb Elektroplanung GmbH, Amriswil.

**Beitrag zur Beilage Broschüre
Vision und Leitbild**

In dieser Ausgabe finden Sie einen Artikel zum Thema sowie die Broschüre Vision und Leitbild. Vision und Leitbild wurde zudem am Forum vom 27. September 2023 der Bevölkerung vorgestellt.

**Frist für Rücktritte aus kommunalen
Behörden und Kommissionen**

Gemäss Art. 42 bis Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte ist der Rück-

tritt aus kantonalen Behörden spätestens bis Ende September, der Rücktritt aus dem Kantonsrat und aus kommunalen Behörden (Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission und allen gemeinderätlichen Kommissionen) spätestens bis Ende November schriftlich zu erklären. Der Rücktritt ist schriftlich an die Gemeindekanzlei zu richten.

PersonellesNeuer Mitarbeiter Offene Jugendarbeit

Robin Kirchhofer

Aufgrund des internen Wechsels von Patrik Stoffel per 1. August 2023 wurde die Stelle als Mitarbeiter:in Offene Jugendarbeit 60% frei. Gleichzeitig reduzierte die Jugendarbeiterin in Ausbildung, Mirjam Hierter, ihr Pensum auf 50%, weshalb die Stelle als Mitarbeiter:in Offene Jugendarbeit 60

bis 70% ausgeschrieben wurde. Für die bestehende Vakanz konnte Robin Kirchhofer aus Auenstein AG mit einem Pensum von 70% gewonnen werden. Herr Kirchhofer ist 31-jährig und hat diesen Sommer 2023 die Ausbildung zum Sozialpädagogen HF erfolgreich abgeschlossen. Seit August 2020 ist er als Sozialpädagoge bei der Stiftung Sántisblick in Degersheim tätig und bringt bereits erste berufliche Erfahrungen mit. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Robin Kirchhofer herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude an der neuen Herausforderung.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 8. November 2023 und Mittwoch, 29. November 2023 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Die Stv.-Gemeindeschreiberin
Diellza Aljiji



GEMEINDERAT

Vision und Leitbild der Gemeinde Speicher

Der Gemeinderat Speicher freut sich, der Bevölkerung die aktualisierte Version von Vision und Leitbild vorstellen zu dürfen. Die Vision und das Leitbild der Gemeinde Speicher sind die obersten Handlungsrichtlinien der Gemeinde. Eine Aktualisierung hat sich als sinnvoll und notwendig erwiesen.

Vision und Leitbild wurden letztes Mal vor über 10 Jahren überarbeitet. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Vision und das Leitbild unter Einbezug der Bevölkerung aktualisiert werden soll.

Die Grundstruktur mit dem Slogan «Speicher naheliegend» und den verschiedenen «Orten» wurde beibehalten, neu ist der «Naturort» dazugekommen. Mit den sechs «Orten» wurde in verschiedenen Phasen der Schwerpunkt eines jeden Ortes umschrieben, mit einem kurzen prägnanten Text zusammengefasst, mit einer grafischen Darstellung visualisiert und mit einer Erläuterung ergänzt, damit bei der Interpretation die Idee der Verfassenden gut zu verstehen ist.

Mit der Inkraftsetzung durch den Gemeinderat an seiner Sitzung am 16. August 2023, ist ein behördenverbindliches Instru-

ment entstanden, das auf oberster Ebene beschreibt wie die gewünschte Entwicklung der Gemeinde aussieht. Diese Handlungsrichtlinie wird für die Erstellung der Legislaturziele 2023 bis 2027 als massgebende Vorgabe eingesetzt und soll alle Behördenmitglieder und Mitarbeitenden der Gemeinde im Alltag begleiten und unterstützen, die richtigen Massnahmen und Entscheidungen zu treffen.

Für die Bevölkerung ist ein Instrument entstanden, an dem sie die Gemeinde in der

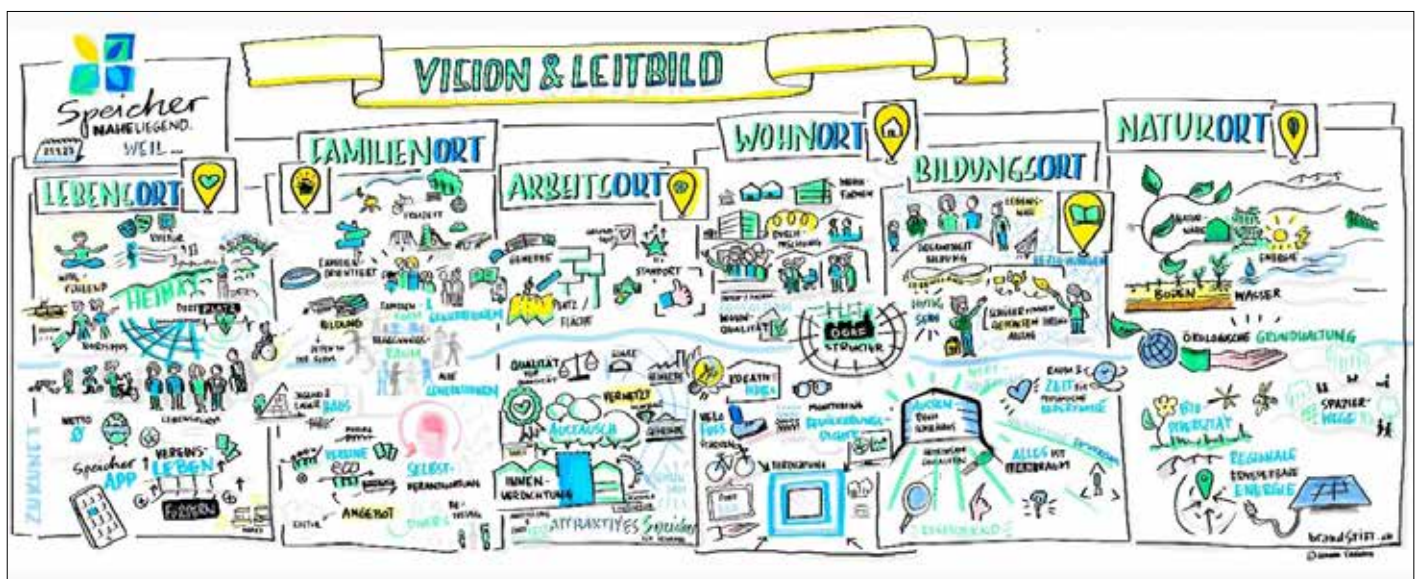
langfristigen Entwicklung messen kann und Vorlagen, Massnahmen und Entscheidungen transparent und nachvollziehbar sind.

In der Beilage zu diesem Gemeindeblatt erhalten alle Haushalte die aktualisierte Version. Eine digitale Variante ist auch auf unserer Webseite verfügbar. Der Gemeinderat wünscht Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

*Paul König
Gemeindepräsident*



Impression aus dem Workshop mit der Bevölkerung



GEMEINDEKANZLEI

Das bin ich

Ich bin Enya Greutmann und habe im August 2023 meine Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Speicher begonnen. Ich freue mich, mich im Rahmen dieser Publikation vorzustellen und Sie auf der Gemeinde Speicher zu empfangen.

Stelle dich in kurzen Sätzen vor.



Ich bin 16 Jahre alt, bin in der Gemeinde Speicher aufgewachsen und habe hier meine Schulbildung absolviert. Ich wohne mit meinen Eltern Yvonne und Roland Greutmann sowie mit meinem Bruder Timo in der Speicherschwendi. Ich habe eine Katze namens «Kiwi».

Was machst du in deiner Freizeit?

Den Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich beim wöchentlichen Geräteturnen, welches ich seit fünf Jahren aktiv beim TV Teufen trainiere. Weiter sehe ich mir gerne verschiedene Filme an. Hauptsächlich Action-Filme, da ich

ein grosser Marvel-Fan bin. Zudem verbringe ich meine Freizeit gerne mit meinen Freunden oder höre alle möglichen Arten von Musik.

Was hat dich bewogen, dich bei der Gemeinde Speicher zu bewerben?

Während andere in meiner Klasse schon ganz genau wussten was sie machen wollen, überlegte ich sehr lange. Im Gemeindeblatt las ich, dass in der Gemeinde Speicher eine Lehrstelle als Kauffrau ausgeschrieben ist. Die Tätigkeiten haben mich sehr angesprochen, weshalb ich mich entschied, mich auf die Stelle zu bewerben. Nach dem abwechslungsreichen Schnuppertag wusste ich, dass Kauffrau die richtige Berufswahl für mich ist und ich die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung Speicher will.

Während deiner Lehrzeit wirst du verschiedene Bereiche der Gemeindeverwaltung kennenlernen. Zurzeit bist du bei den Einwohnerdiensten – wie sieht dein Arbeitstag aus und was gefällt dir besonders gut?

Zu meinen täglichen Tätigkeiten gehören die Postverteilung, An- und Abmeldungen

der Einwohner*innen, ID erstellen, Telefondienst, die Bevölkerung am Schalter empfangen sowie Einwohnerdossiers einordnen. Während des Tages habe ich sehr viel Kundenkontakt, was mir sehr gefällt.

Welche Ziele hast du für deine Lehre?

Mein grösstes Ziel ist es, meine Lehrabschlussprüfung zu schreiben und natürlich zu bestehen. Ich möchte meine Kenntnisse in verschiedenen Schulfächern vertiefen und gleichzeitig mein Wissen in der Praxis umsetzen. Ich will mein Bestes geben, bin gespannt auf die nächsten drei Jahre und freue mich auf eine lehrreiche Zeit.

Entweder-Oder

<u>Comedy</u> oder Drama	Pizza oder <u>Pasta</u>
<u>Samstag</u> oder Sonntag	<u>Ente</u> oder Löwe
Früh- oder <u>Spätaufsteher</u>	<u>Regen</u> oder Schnee
Kino oder <u>Fernseher</u>	<u>Obst</u> oder Gemüse
<u>T-Shirt</u> oder Pullover	Morgen oder <u>Abend</u>
Kaffee oder <u>Tee</u>	Blau oder <u>Rosa</u>

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Rössler Agnes

Bogenweg 15, 9042 Speicher
Einbau Fenster Nordwestfassade,
Grundstück Nr. 36, Bogenweg 15

Hof-Domeisen Manuela und Michael

Seeblickstrasse 15, 9037 Speicherschwendi
Anbau Pergolamarkise westseitig,
Grundstück Nr. 1003, Seeblickstrasse 15

Deillon Bettina und Marc

Sonder 17, 9042 Speicher
Neubau Gartengerätehaus,
Grundstück Nr. 1171, Sonder 17

Seitz Daniel

Hohruti 9, 9042 Speicher
Luft- / Wasser Wärmepumpenanlage,
Grundstück Nr. 972, Hohruti 9

Wetli Sabrina und Peter

Buchenstrasse 6, 9042 Speicher
Erstellung Gartenstützmauer,
Grundstück Nr. 291, Buchenstrasse 6

Gemeinde Speicher, Gemeinde Trogen

Dorf 10, 9042 Speicher,
Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen
Rück- und Neubau Säglbachbrücke sowie
Sanierung Auflagerwände,
Grundstück Nr. 375 (Speicher), Unteres
Sägli / Grundstück Nr. 5 (Trogen), Sägli

Hutter Marianne und Altherr Tobias

Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher
Aussen-Sauna mit Holzofenfeuerung,
Grundstück Nr. 345, Ober Bendlehn 31

Thoma Claudia und Patrik

Sonder 19, 9042 Speicher
Abbruch / Neubau Gartengerätehaus,
Grundstück Nr. 1357, Sonder 19

Münger Heinz

Steinegg 26, 9042 Speicher
Einbau Holz-Pellets-Zentralheizung,
Grundstück Nr. 742, Steinegg 26 / 28

Petter Claudia

Haldenstrasse 4, 9042 Speicher
Neubau Garage und Stützmauer mit Erweiterung / Sanierung Grundstückszufahrt,
Grundstück Nr. 85, Haldenstrasse 4

Zellweger Walter

Reutenenstrasse 4, 9042 Speicher
Dachaufbau einer PV-Anlage,
Grundstück Nr. 196, Reutenenstrasse 4

Gemeinde Speicher

Dorf 10, 9042 Speicher
Umlegung Schmutzwasser- und Ersatz
Wasserleitungen, Grundstücke Nrn. 550,
563, 1212, 1213, Au bis Tobel

KITA Chinderwelt

Unter Bendlehn 49, 9042 Speicher
Umnutzung EG zu Kindertagesstätte mit
Einzäunung Teilbereich Aussenraum,
Grundstück Nr. 18, Zaun 55

Einwohnerdienste

Mutationen im August 2023:

Zugezogene Personen: 12

Weggezogene Personen: 24

Sie ziehen um?

Melden Sie Ihren Umzug/Wegzug/Zuzug online unter: www.eumzug.swiss

Geburten

van der Wingen, Ben Eoghan

geboren am 5. Juli 2023 in St.Gallen SG,
Sohn des van der Wingen, Bartol und
der van der Wingen, Emily Ann

Häuptle, Matilda Ronja

geboren am 21. Juli 2023 in St.Gallen SG,
Tochter des Häuptle, Dominik Thomas
und der Häuptle, Nicole Emma

Cramer, Ladina Noemi

geboren am 13. August 2023 in St.Gallen
SG, Tochter des Cramer, Nicolaas Rik
und der Cramer, Martina Andrea

Trauung

Rutz, Florian Benjamin und Rutz geb. Abderhalden, Corina

Trauung am 1. September 2023
in Rorschacherberg SG

Sterbefälle

Lanker geb. Ehrbar, Erika

gestorben am 18. August 2023 in
Speicher AR, geboren 1925, wohnhaft
gewesen in Speicher AR

Klee, Walter

gestorben am 4. September 2023 in
Speicher AR, geboren 1931, wohnhaft
gewesen in Speicher AR

Fuchs, Gerda Brigitta

gestorben am 12. September 2023 in
Speicher AR, geboren 1931, wohnhaft
gewesen in Speicher AR

Jubilare im Oktober 2023

93-jährig

12.10.1930 Rüschi-Wäckerli Rosa Marie
Hohruti 14

92-jährig

09.10.1931 Mouttet-Sturzenegger Gertrud
Zaun 6
28.10.1931 Veeseer Helena
Rehetobelstrasse 4

89-jährig

04.10.1934 Kuratli-Kobelt Hilda
Eichenweg 3
13.10.1934 Locher-Bootz Else
Bruggmoos 16

88-jährig

01.10.1935 Löpfe-Bommer Anton
Au 20

85-jährig

31.10.1938 Zeller-Schefer Ernst
Teufenerstrasse 36

84-jährig

20.10.1939 Altherr-Zangerle Rosa
Kohlhalden 72

83-jährig

02.10.1940 Alder Yvonne
Hinterwies 18

82-jährig

13.10.1941 Knauer Otto
Wies 8
16.10.1941 Signer-Zimmerli Hans
Rickstrasse 8d

81-jährig

17.10.1942 Bélat-Bommer Ernest
Rickstrasse 52
29.10.1942 Zuberbühler Karl
Teufenerstrasse 34

80-jährig

07.10.1943 Hudovernik Gerald
Herbrig 20
10.10.1943 Stahl-Hasen Werner
Zaun 7
20.10.1943 Rusch-Senn Blanca
Seeblickstrasse 17

**Herzliche Gratulation,
der Gemeinderat**



Appenzell Ausserrhoden

INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.ar.ch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform www.leben-in-ar.ch umfasst
Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen
sind wir für Sie da.
Rufen Sie an oder
kontaktieren Sie uns
per E-Mail: infi@ar.ch
mehr Informationen
auf www.ar.ch/infi



Bestellen Sie jetzt die Tageskarte
Gemeinde auf unserer
Webseite www.speicher.ch oder
Tel. 071 343 72 00

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Reminder: Rückschnitt Hecken und Gehölze

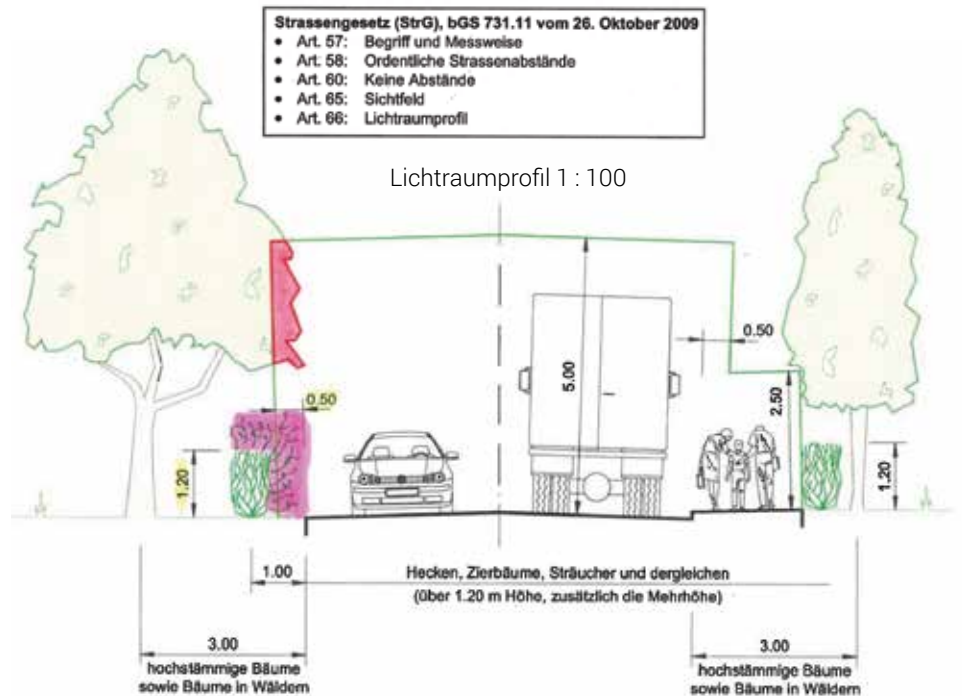
Wir bitten Sie, die Hecken und Gehölze bis Ende Oktober zurückzuschneiden, sodass der Winterdienst sichergestellt werden kann und um den Fussgängern und allen anderen Strassenbenützern eine uneingeschränkte Sicht auf die Verkehrswege zu gewähren.

Detaillierte Informationen finden Sie im Gemeindeblatt August oder auf der Gemeindegewebseite.

An diesen Daten ist der Häckseldienst der Gemeinde unterwegs:

Montage
9., 23. und 30. Oktober

Die Kommission für Bau und Umwelt dankt Ihnen für die Rücksichtnahme auf die Natur und Verkehrsteilnehmenden und erwartet im Interesse der Öffentlichkeit die Einhaltung der Bestimmungen.



KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Teil-Fällung der Sommerlinde auf dem Dorfplatz

Leider haben wir festgestellt, dass sich der Zustand der einen Sommerlinde auf dem Dorfplatz Speicher in den letzten Jahren stetig verschlechtert hat. Die Verschlechterung ist, aufgrund einer Begutachtung mit einem Baumpflegespezialisten, auf die Klimaveränderung, auf eine frühere Stammverletzung und ein Krankheitsbild zurückzuführen. Zudem hat der Sturm Schaden (Ausbruch eines Stämmchens) vom 24. August 2023 gezeigt, dass der Baum ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt.

Die Sommerlinde wird demnächst teilgefällt. Es wird ein Ökostamm, welcher weiterhin Lebensraum bietet, stehen gelassen (solange als möglich).

Im Herbst 2023 / Frühling 2024 wird eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Um die Biodiversität zu fördern und auf die Klimaveränderungen zu reagieren, wird wieder ein einheimischer Baum gepflanzt.

Samuel Walter,
Leitung Bau und Umwelt Tiefbau



KOMMISSION FÜR PLANUNG / GEMEINDEENTWICKLUNG

Ortsbauliche Studie Dorf / Hinterdorf

Im Gebiet Dorf / Hinterdorf gibt es Absichten von Grundeigentümerschaften, ihre Liegenschaften zu erneuern. Unter Einbezug eines grösseren Perimeters wurden die Bedürfnisse mit den Grundeigentümerschaften diskutiert und in einer ortsbaulichen Studie mögliche Lösungsansätze für die langfristige Entwicklung aufgezeigt.

Die ortsbauliche Studie wurde in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Graubünden (FHGR) und der kantonalen Denkmalpflege erarbeitet. So entstanden durch Architektur-Studierende sieben unterschiedliche Varianten einer Dorfkernentwicklung. In den Studienarbeiten wird aufgezeigt wie Wohnen, Erschliessung, Parkierung, Aussenraumgestaltung etc. unter der raumplanerischen Randbedingung, die Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung einer angemessenen Wohnqualität nach innen zu lenken, beachtet werden können. Dabei galt es, die vorhandene Bebauungsstruktur zu prüfen, ortsbauliche Potenziale zu erkennen und bestmögliche Lösungsansätze aufzuzeigen.

Das ganze Planungsgebiet (siehe Planausschnitt) befindet sich gemäss kommunalem Zonenplan in der Ortsbildschutzzone und einzelne Liegenschaften sind zudem als Kulturobjekte bezeichnet. Eine Entwicklung ist auch unter diesen Voraussetzungen möglich und gewünscht.

Diese soll aber geordnet und kontrolliert vonstattengehen können, was bedingt, dass einerseits kantonale und kommunale Randbedingungen zur Zentrumsentwicklung berücksichtigt und andererseits die Bedürfnisse der Grundeigentümerschaften für den baulichen Wandel abgedeckt werden.

Zu Beginn der Semesterarbeit fand eine Begleitung und Analyse der Studierenden und Dozierenden zusammen mit der Gemeinde und der kantonalen Denkmalpflege vor Ort statt. Im Anschluss erfolgte eine erste Entwurfsphase mit dem Augenmerk auf Freiraumgestaltung und ortsbaulicher Einordnung (Städtebau). Das Dorf soll unter Berücksichtigung der baulichen Geschichte weiterentwickelt werden können. Dabei ist insbesondere spannend, dass aufgrund der starken wirtschaftlichen Entwicklung Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Kanton Appenzell Ausser rhoden eine sehr hohe Bevölkerungsdichte hatte respektive so viele Einwohnende zählte wie heute. Mit der anschliessenden negativen Entwicklung, unter anderem ausgelöst durch Wirtschaftskrisen, reduzierte sich die Bevölkerung. Entsprechend war der Bedarf an Neubauten nicht vorhanden und erst in den 60er- und 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts erfolgte wieder eine bauliche Entwicklung. Somit fehlt die Fortschreibung und Weiterentwicklung des

historischen Gebäudebestandes und eine Anknüpfung gestaltet sich schwierig und war eine grosse Aufgabe der Studienarbeiten. Zusätzlich stellen sich Herausforderungen bezüglich Erschliessung und Parkierung der verschiedenen Verkehrsträger im engen Dorfbereich, zu welchen Antworten gesucht wurden. In den Arbeitsphasen wurden die ersten Entwürfe immer weiter vertieft und auch weitere Randbedingungen wie Gewässerraum und Baugrund mit einbezogen.



Nun liegen die Ergebnisse der ortsbaulichen Studie Dorf / Hinterdorf der Architektur-Studierenden vor. Die Gemeinde präsentiert die Ergebnisse an einer Ausstellung der Bevölkerung, damit möglichst viele eine Vorstellung erhalten, wie sich dieser Dorfbereich entwickeln könnte.

Im Anschluss an die Ausstellung wird die Kommission für Planung / Gemeindeentwicklung (PLK) die weiteren Planungsschritte beraten und zusammen mit den Grundeigentümern angehen.

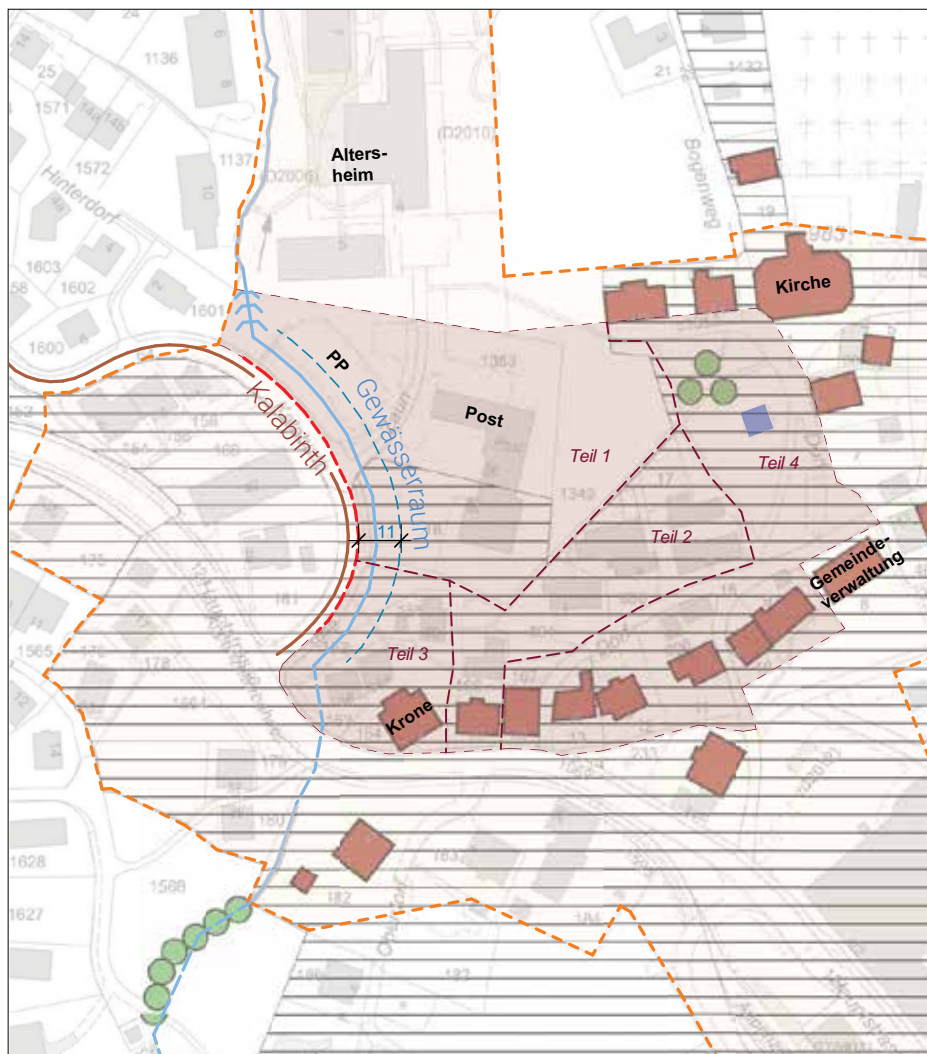


Öffentliche Ausstellung der 7 Studienarbeiten zur ortsbaulichen Studie Dorf / Hinterdorf

Wo: Turnhalle Buchen

Öffnungszeiten:

- Eröffnung: Freitag, 20. Oktober:
17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Die Dozierenden der Fachhochschule Graubünden erläutern die Studienarbeiten.
- Samstag, 21. Oktober:
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Sonntag, 22. Oktober:
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr



Planungsperimeter der Studienarbeiten



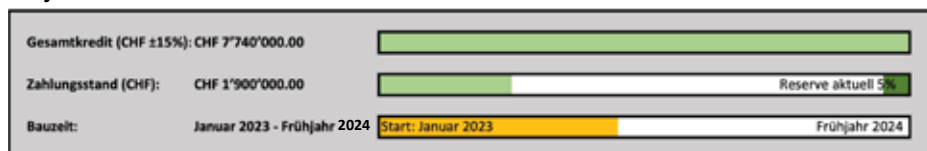
ARBEITSGRUPPE HALLENBAD-SANIERUNG

Hallenbad: Wiedereröffnung im Mai 2024



Die Arbeiten für die Sanierung des Hallenbades werden langsam absehbar und die Restdauer der Bauarbeiten kann besser abgeschätzt werden. Am Samstag, 25. Mai 2024 findet die Wiedereröffnungszeremonie statt. Tragen Sie sich das Datum gleich in Ihrer Agenda ein!

Projekt-Fortschritt



Grafik: Beck Schwimmbadbau

Baustellenführung

Wenn Sie jetzt schon neugierig auf die neue Gestalt des Bades sind, können Sie bereits am 20. November an einer von der Generationenkommission organisierten Baustellenführung teilnehmen.

Ladestationen für E-Autos

Die Anzahl elektrisch betriebener Autos wird auch unter den Hallenbad-Besuchern steigen. Deshalb entschied sich die Arbeitsgruppe für entsprechende Parkplätze direkt beim Hallenbadeingang. Konkret werden die Voraussetzungen für eine Schnellladestation geschaffen, damit diese von einem Drittanbieter erstellt und betrieben werden kann.

Unbekannte Ursache des Wassereintritts

Der Grund für den Wassereintritt in den Garderoben im Untergeschoss konnte noch nicht eruiert werden. Die Arbeiten daran laufen aber auf Hochtouren, damit die Verzögerung nicht ins Gewicht fällt.

Tina Grosjean

GENERATIONENKOMMISSION

Speicher Adventsfenster 2023

Nach einem Jahr Pause ist es endlich wieder so weit. Die Adventsfenster Speicher wollen wieder organisiert werden und dazu laden wir, die Generationenkommission (GEKO), Sie alle herzlich ein.

Wir freuen uns schon jetzt, wenn sich viele Adventsbegeisterte anmelden und sich der Kalender fröhlich bunt füllt. Denn an jedem Tag im Advent soll ein Adventsfenster in Form einer Gestaltung im Fenster, am Haus, im Garten oder an Toren eröffnet werden und unser Dorf hell erleuchten. Ihrer Fantasie werden in Bezug auf Ort und Ge-

staltung keine Grenzen gesetzt. Dabei sein ist alles!

Das Fenster soll vom Eröffnungstag bis zum 31. Dezember 2023 von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchtet werden. Gerne darf am Eröffnungstag auch zu einem Umtrunk eingeladen werden. Dies bitte unbedingt bei der Anmeldung mit Zeitangabe vermerken.

Die vollständige Ausschreibung aller Fenster, wird im November Gemeindeblatt veröffentlicht.

Haben Sie Lust, mit einem eigenen Adventsfenster an dieser schönen Tradition teilzunehmen? Dann melden Sie sich bei der untenstehenden Adresse oder Telefonnummer bis am 12. November 2023 an. Vergessen Sie bitte nicht Namen, Adresse und Ihre favorisierten Termine anzugeben.

Wir freuen uns schon jetzt auf all die leuchtenden Fenster.

Sybille Altenbach,
sybillealtenbach@hotmail.com,
Tel. 079 482 72 55

GEMEINSCHAFTSGARTEN SPEICHER / GENERATIONENKOMMISSION

Für mehr Natur: Oktober-Tipps

In diesem Jahr hat uns der Garten mit einer üppigen Ernte beschenkt. Noch immer gibt es viel zu ernten und was man nicht sofort verspeisen kann, wird konserviert, indem man es einfriert, fermentiert, sterilisiert oder im Keller lagert. Besonders hervorzuheben ist die Kürbisernte.



Sobald die Schale hart ist, ist der Kürbis erntereif. Für die Lagerung lassen Sie ihn an der Pflanze, bis der Stiel vollständig verholzt ist. So sind sie bei einer Temperatur von etwa 10 bis 15 Grad über mehrere Monate haltbar. Unsere Kürbisse, die wir im ungeheizten Treppenhaus lagern, reichen uns meist bis in den März hinein.

Kürbisse sind vielseitig in der Küche einsetzbar, nicht nur als Suppe. Hier ist eines unserer Lieblingsrezepte:

Kürbis mit Käse überbacken

- Kürbis mit Rinde in Schnitze schneiden.
- Rosmarin, Salz und Pfeffer mit Öl vermischen, Kürbisschnitze darin wenden.
- Schnitze auf einem Backblech verteilen, mit einer Handvoll Pinienkernen bestreuen.
- Bei 200 Grad 5 Minuten backen.
- Mit Manchego und ev. wenig Gorgonzola belegen, für weitere 10 bis 15 Minuten backen.
- Dazu passen hervorragend braune Linsen.
- Als Variante können auch andere Gemüsesorten hinzugefügt werden.

Im Herbst kann man bereits einige Pflanzen für das nächste Jahr setzen. Knoblauch erreicht seine optimale Grösse, wenn er im Herbst gepflanzt wird. Auch blühende Pflanzen, die aus Knollen wachsen, können jetzt gepflanzt werden, um den Insekten im Frühling Nahrung zu bieten.

Nach der Ernte von Zucchini, Gurken und Tomaten können die Pflanzen kompostiert werden. Bei den Bohnen ist es wichtig, sie nur abzuschneiden, da die Wurzeln mit ihren Stickstoffknöllchen den Boden düngen. Die Natur schätzt es, wenn wir im Herbst nicht zu gründlich aufräumen. Der Boden wird es uns im nächsten Jahr danken, wenn er über den Winter bedeckt bleibt. Dies kann durch Wintersalate (Nüssler, Asia, Portulak) Gründüngung, oder durch das Ausbringen von totem Material wie Laub/Blättern erreicht werden.

Der Häckseldienst der Gemeinde ist kostenpflichtig. Als Alternative können Sie, wenn ausreichend Platz vorhanden ist, mit grobem Material Ast- oder Totholzhaufen für die kleinen Gartenbewohner anlegen, die sich als nützliche Helfer im Garten erweisen. Link und QR-Code zeigen eine einfache Videoanleitung.

<https://www.youtube.com/watch?v=foRK-c59fN6E>



Zum Abschluss noch ein kleiner Tipp: Verblühte Blumen geben Samen für die nächste Saison. Lassen Sie möglichst viel über den Winter stehen, das bietet nicht nur Nahrung für Insekten, sondern auch einen schönen Anblick, wenn es mit Schnee bedeckt ist. So schaffen Sie eine natürliche und harmonische Gartenlandschaft, die das ganze Jahr über Freude bereitet.

Die Gemeinschaftsgartengruppe ist offen für neue Leute.

Info:
Fam. Schrag 079 418 51 76 oder
gemeinschaftsgarten.speicher@gmx.ch

Käthi und Urs Schrag



VEREIN «GOLDACH - GEWÄSSERPERLE PLUS»

Gestaltung des Entwicklungsplans

Das Gütesiegel «Gewässerperle PLUS» zeichnet wertvolle Bäche und das Engagement der Menschen dahinter aus; zum Wohl von Mensch und Natur.

Die Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald haben entschieden, die Goldach und ihre Zuflüsse als Gewässerperle PLUS zertifizieren zu lassen und haben dafür den Verein «Goldach - Gewässerperle PLUS» gegründet. Die Goldach und ihre Zuflüsse sind von hohem ökologischen Wert und eine absolute Seltenheit. Ein Gewässer, auf das man zu Recht stolz sein darf!

Der Entwicklungsplan ist Bestandteil der Kandidatur und wird von allen lokalen Interessengruppen gemeinsam entwickelt – eine gemeinsame Vision. Er definiert, welche Massnahmen während der fünfjährigen Zertifizierungsdauer zum Erhalt des guten Zustands der Goldach und der Sensibilisierung für den Wert der Goldach ergriffen werden. Der Entwicklungsplan wird in einem partizipativen Prozess mit Personen und Organisationen erarbeitet, die sich für die Goldach einsetzen.

Interessierte Personen und Organisationen, die im partizipativen Prozess mitarbeiten möchten, sind herzlich zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Workshop 1: Montag, 30. Oktober 2023, 18.30 bis ca. 21.00 Uhr, Kantonsschule Trogen Singsaal
Informationen zum Projekt und potenziellen Massnahmen

Workshop 2: Dienstag, 28. November 2023, 18.30 bis ca. 21.00 Uhr, Kantonsschule Trogen Singsaal
Bearbeiten von Massnahmenvorschlägen, Bilden von Projektgruppen

Workshop 3: Donnerstag, 11. Januar 2024, 18.30 bis ca. 21.00 Uhr, Kantonsschule Trogen Aula
Sichtung der Ergebnisse, Massnahmenblätter, konkrete Umsetzung

Wer sich für das Projekt interessiert, aber für die Teilnahmen an den Workshops verhindert ist, kann sich gerne beim Verein «Goldach - Gewässerperle PLUS» melden:



Wir freuen uns, gemeinsam in diese spannende Zusammenarbeit einzutauchen.

Das Projekt Gewässerperle PLUS

Das Gütesiegel wird vom Verein Gewässerperlen vergeben und wurde in Zusammenarbeit mit dem WWF Schweiz entwickelt. Im Jahr 2021 wurden die ersten beiden Flussabschnitte entlang der Chamuera und des Beverin zertifiziert. Das Projekt «Gewässerperle PLUS» befindet sich derzeit in der Pilotphase. Für die ersten Pilot-Zertifizierungen werden keine Zertifizierungsgebühren erhoben. Die Erstellung eines Bewerbungsdossiers wird vom WWF Schweiz unterstützt und finanziert.

Weitere Informationen zum Label:
www.gewaesserperleplus.ch

KULTURKOMMISSION

Dorfrundgang

Einladung zu einem Dorfrundgang und einer Führung durch die Antiquitätensammlung von Karl Zuberbühler. Erfahren Sie viel Wissenswertes über unser Dorf.

Datum: Samstag, 28. Oktober
Zeit: 10.00 bis 12.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Vögelinsegg
Leitung: Heinz Naef und Karl Zuberbühler

Zum Schluss gibt es bei Karl Zuberbühler eine Appenzeller Gerstensuppe.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Oktober bei Diellza Aljiji, Gemeindeverwaltung, an.
diellza.aljiji@speicher.ar.ch oder
Tel. 071 343 72 10

Anlässe zum Vormerken:

- Dankesapéro: Mittwoch, 22. November, 18.30 Uhr, Schützenhaus
- Adventskonzert mit dem Appenzeller Symphonieorchester: Samstag 9. Dezember, 19.30 Uhr, ref. Kirche



KULTURKOMMISSION

Krakreativ – Kinder Kreativ Kurs

Krakreativ ist ein Freizeitkurs für Kinder und Jugendliche, an welchem sie sich wöchentlich mit Handwerk, Gestaltung und Kunst auseinandersetzen. Das Programm sieht vor, dass Künstlerinnen und Künstler sowie Fachpersonen jeweils drei Nachmittage in Folge, ein Thema vorstellen und ein Projekt realisieren.

Dieser Kurs ist letztes Jahr in Wald zum ersten Mal durchgeführt worden und hat begeistert. Wir freuen uns, dass wir diesen Kurs nun auch in Speicher anbieten können.



Zielgruppe

Der Kurs eignet sich für Primarschülerinnen und -schüler ab 10 Jahren und Jugendliche der Oberstufe/Kanti aus Speicher, die ein vertieftes Interesse an Kunst, Gestaltung und Handwerk zeigen.

Kursdauer

Donnerstag, 2. November 2023 bis Ende Mai 2024

Finissage: Samstag, 25. Mai nachmittags

Zeiten/Ort

Wöchentlich von 17.00 bis 19.15 Uhr, ausser während der Schulferien
Buchen 5, Speicher

Kursinhalt und Ziele

Der Atelierkurs startet am 2. November 2023 und dauert bis Ende Mai 2024, das sind insgesamt 23 Nachmittage. Die Leitung und Durchführung übernimmt jeweils eine Künstlerin oder ein Künstler. Sie stellen ihre eigenen Werke vor, zeigen wie sie arbeiten, Ideen für Projekte entwickeln, diese umsetzen, verkaufen oder eine Ausstellung organisieren. Es werden theoretische und kunstgeschichtliche Inhalte vermittelt und verschiedene Arbeitstechniken vorgestellt. Jede und jeder Teilnehmende erarbeitet mit den jeweiligen Kunstschaffenden ein eigenes Projekt.

Ziel ist es, die eigene Kreativität zu fördern, den Kunsthorizont zu erweitern, sich wei-

terzuentwickeln und verschiedene Techniken, Materialien und Werkstoffe kennenzulernen.

Künstlerinnen/Künstler und Kursprogramm (Änderungen möglich)

- Urs Graf: Drucktechniken
- Rita Kappenthuler: Camera Obscura
- Hans Schweizer: Papierobjekte und Gemaltes zum Thema «In Wald und drum herum» und «Der Himmel über Speicher»
- Maria Tackmann: sammeln, ordnen, zeichnen
- Ueli Vogt: Baukultur und Architektur vor Ort
- Sylvia Geel: Collage mit Tieren
- Mark Staff Brandl: Male deinen Comic
- Sophia Freydl: Phantastische Illustrationen und Kreationen

Bitte besuchen Sie für weitere Informationen und zur Anmeldung die Webseite www.krakreativ.ch.

Die Kulturkommission freut sich, dass die Gemeinde Speicher dieses Projekt finanziell unterstützt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmende beschränkt.

Natalia Bezzola Rausch

SEKUNDARSCHULE

Besuch an der OBA

Am 31. August besuchten wir 2. Sek Schülerinnen und Schüler die Ostschweizerische Berufs-Ausstellung (OBA) in St. Gallen. Alle waren sehr gespannt, welche Berufe zu entdecken waren.

Wir teilten uns in Dreiergruppen auf und begannen uns zu erkundigen. Zuerst haben wir uns über die zuvor in der Schule ausgesuchten Berufe informiert. Wir bekamen viele Prospekte und zum Teil auch Werbegeschenke. Die Aussteller haben sehr viel Gutes und Spannendes über ihre Berufe erzählt und unsere Fragen ausführlich be-

antwortet. An manchen Ständen konnten wir auch etwas selber herstellen oder an Wettbewerben teilnehmen.

Nach 2½ Stunden interessanten Einblicken in die Berufswelt gingen wir auf den Zug zurück nach Speicher.

Es war sehr eindrücklich und wir konnten viele Erfahrungen für unsere Berufswahl sammeln.



Alisa, Matteo

ELTERNFORUM SCHULE SPEICHER

Kickboard-Sicherheitskurs

Bei strahlend sonnigem Wetter konnte am Mittwochnachmittag, den 30. August ein lehrreicher Kickboard-Sicherheitskurs durchgeführt werden. 30 motivierte PrimarschulSchüler*Innen hatten sichtlich grossen Spass daran, den Vorführungen des ehemaligen Sportkoordinators vom Bundesamt für Sport, René Lauper, zuzusehen und die Stopp-Techniken, das richtige Stürzen, Kurvenfahren, Theorie etc. selbst mit Schutzbekleidung auszuprobieren. Wir freuen uns, dass dieser Kurs unseren Kick-

board fahrenden Primarschulkindern so gut gefallen hat.

Das Slalomfahren ohne die «Töggeli» zu berühren, war nicht die schwierigste Übung. Herausfordernder war dann die eine Aufgabe, wie ein Flamingo, stehend auf einem Bein und in der Hocke eine beträchtliche Streckenlänge zurückzulegen. Wohlverstanden ohne zu stürzen. Die Kinder meisterten diese Aufgaben mit Bravur!

Susanne Haltiner, Vertretung Elternforum



OFFENE JUGENDARBEIT LE COIN

Aktuelles aus der offenen Jugendarbeit

Ein neues Gesicht in der offenen Jugendarbeit Speicher

Wer öfters im LeCoin vorbeischaute hat ihn bereits gesehen. Seit September arbeitet Robin Kirchhofer (RK) in der offenen Jugendarbeit Speicher und füllt die Lücke, welche Pädi Stoffel mit seinem Wechsel in die Schulergänzenden Tagesstrukturen, hinterlassen hat.



Wer ist Robin? Wir haben nachgefragt.

Welches Buch liegt auf deinem Nachttisch?

RK: Im Westen nichts neues (E.M Remarque)

Welchem Star / welcher Band, hast du zuletzt zugejubelt?

RK: Hecht am OASG 23

Was ist dein erstes Lied in deiner Playlist?

RK: Postcards (the Gardener and the Tree)

Skifahren oder surfen?

RK: ganz klar Snowboarden

Welches ist dein Lieblingsort?

RK: Stadt St. Gallen

Was bewog dich, in die Jugendarbeit einzusteigen?

RK: im Allgemeinen die Freude an der Arbeit mit Menschen, insbesondere mit Jugendlichen

Welche Berufe hast du erlernt?

RK: Verpackungstechnologe und Sozialpädagoge

Was war dein bisher grösstes Abenteuer?

RK: Mein Leben bisher...

Ausblick: Programm Oktober

Drei Boote im Elsass

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt geschrieben wurde, fahren wir gemeinsam mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit Teufen nach Hesse in Frankreich. Von Hesse aus werden wir fünf Tage mit dem Hausboot unterwegs sein. In diesem Jahr sind wir eine grössere Gruppe und daher werden wir mit drei Booten die Gewässer im Elsass unsicher machen. Nach dem Infoabend, welcher für die Teilnehmenden obligatorisch war, stieg die Vorfreude auf das Lager spürbar.

LeCoin, Karabiner, Spraydose, Badeanzug und vieles mehr...

Während der ersten Herbstferienwoche ist der LeCoin von Montag bis Freitag täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Eine Ausnahme bildet der Mittwoch. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, im Treff zu essen.

Das heisst, der LeCoin wird von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein.

Während der zweiten Ferienwoche bleibt der Jugendtreff geschlossen.

In der letzten Woche werden unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Am Dienstag, 17. Oktober, trifft man die Jugendarbeit Speicher im Seilpark Gründenmoos in St.Gallen. Am Mittwoch wird unter fachkundiger Anleitung eines Graffiti-Künstlers gesprayt. Den krönenden Ferienabschluss bildet ein Ausflug in den Säntispark.

Der Oktober endet gruselig

Kürbisschnitzen und Dekorationen basteln ist der Startschuss für einen gruseligen Monatsabschluss. Am Freitag 27. Oktober findet im Jugendtreff eine Halloweenparty statt. Kunstblut, Spinnen und allerlei «gru-sigs» wird im LeCoin zu finden sein. Informationen und Anmeldeformulare zu den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen sind auf Instagram oder auf unserer Homepage zu finden.

Öffnungszeiten

Mittwoch:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Kontakt

+41 71 340 06 20 / +41 76 585 99 67
www.jugendraumlecoin.ch
offene.jugendarbeit@speicher.ar.ch
 Insta: jugendraum_leCoin

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen, sowohl der reformierten als auch der katholischen Kirchgemeinde, herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreforum» für die katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarre.ch.

September

- 29. Fr** ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz,
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
Altersheim Boden, Trogen
- Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

Oktober

- 1.- So.** Konfirmanden-Reise nach Wittenberg
6. Fr. und Berlin

- 1. So** ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn.
Susanne Schewe,
Musik: Hermann Hohl
10.00 Uhr
evang. Kirche Trogen

- 2. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Erzählcafé mit Hannelore Schärer und
Robert Kull zum Thema «Herbstliches
aus der Natur»
14.30 Uhr
Alterszentrum Hof, Speicher

- 3. Di** ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vorehole, Organisation und
Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf, Trogen

- 6. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 8. So** ökum. reg. Gottesdienst mit Taufe
mit Pfrn. Sigrun Holz,
Musik: Mario Hospach-Martini
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

- 9. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 10. Di** ökum. Seniorenprogramm:
Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis Montag,
9. Oktober, 11.00 Uhr an
Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35
oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Gespräche über Gott und die Welt
mit Pfrn. Sigrun Holz
15.00 Uhr
Altersheim Boden, Trogen

- 12. Do** Meditation für alle
19.00 bis 20.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 13. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 15. So** ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Doris
Engel, Musik: Anna Maria Simonett
10.15 Uhr
evang. Kirche Wald

- 16. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 17. Di** ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vorehole, Organisation und
Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf, Trogen

- 18. Mi** ökum. Seniorenprogramm:
Heilsame Begleitung von Menschen
im Übergang, Vortrag von Matthias
Angehrn; anschliessend kleiner Imbiss
und Zeit für Gespräche
18.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 19. Do** Seelsorge- und Beichtgespräch mit
Pfr. Albert Wicki
17.00 bis 17.40 Uhr
kath. Kirche Speicher
- Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 20. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 22. So** reg. ökum. Eucharistiefeier mit
Pfr. Albert Wicki,
Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

crossPoint, kath. Gottesdienst, jung,
kreativ und tiefgründig
19.30 Uhr
Kathedrale St.Gallen

- 23. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 24. Di** Chängouru, Spieltreff
Leonie Grossmann: 079 830 88 62
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm:
Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis Montag,
23. Oktober, 11.00 Uhr an
Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35
oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Konfirmanden-Unterricht
19.00 bis 21.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 25. Mi** Wortgottesfeier mit Peter Mahler
08.30 Uhr
kath. Kirche Speicher

ökum. Seniorenprogramm:
Glaubensgespräch mit Peter Mahler
09.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 26. Do** ökum. Andacht mit Marco Süess
10.00 Uhr
Altersheim Obergaden, Wald

ökum. Andacht mit Marco Süess,
Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
Alterszentrum Hof, Speicher

Meditation für alle
19.00 bis 20.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Heilsame Begleitung im Übergang**Vortrag von Matthias Angehrn, anschliessend kleiner Imbiss und Zeit für Gespräche**

Tränen, Trauer, Trost: Menschen auf ihrem letzten Wegstück zu begleiten ist eine grosse Herausforderung für alle Angehörigen und Betroffenen. Was können wir tun und was lassen wir besser sein?



Begleiten, Berühren und Bereden fassen das ganze Spektrum gut zusammen. Gemeinsam wollen wir ausloten, was das im Sterbeprozess, im Abschiednehmen und Weiterleben bedeuten könnte.

- Wie können wir uns auf das Mitgehen vorbereiten?
- Woran erkennen wir, dass der Tod nahe ist?
- Wie können wir diesen Weg erleichtern und unterstützen?
- Welche Symptome fordern uns heraus?
- Wie gestalten wir einen würdigen Abschied?
- Wie unterstützen wir das Trauern, und was tröstet?
- Was hilft beim Sich-Lösen bzw. Neu-Orientieren?



Matthias Angehrn teilt seine Erfahrungen aus der Spital-Seelsorge und vermittelt Impulse, wie dies auf heilsame Weise geschehen kann.

Mittwoch, 18. Oktober, 18.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

**Weihnachtsspiel:****Ändlich öppis los in Bethlehem!**

Hanna hat genug vom langweiligen Städtchen Bethlehem. Von Abenteuerlust gepackt, macht sie sich auf den Weg, um ihr Glück in der Ferne zu suchen. Kaum hat sie Bethlehem verlassen, trifft sie lauter Leute, die nach Bethlehem wollen. Schliesslich packt Hanna die Neugier: Was ist da nur los in Bethlehem? Sie kehrt um und erfährt, dass bei aller Suche nach Glück das Beste oft ganz nah und unerwartet im Alltag zu finden ist. Coole Songs, witzige Dialoge und eine gwundrige Wirtstochter machen das Weihnachtsspiel zu etwas ganz Besonderem.

Wir stellen das Stück vor, hören in die Lieder hinein und ihr sucht euch die Rolle aus, die euch gefällt! Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Die Aufführung findet am Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr in der ref. Kirche statt.

Wir freuen uns auf viele Kinder, die Lust haben, zu spielen, zu singen und zu musizieren (und in der Pause auf dem Spielplatz zu toben)!

- **Erste Probe und Rollenverteilung:**
Freitag, 27. Oktober,
16.00 bis 18.00 Uhr, ref. Kirche Speicher
- **Aufführung: Sonntag, 17. Dezember,**
17.00 Uhr, ref. Kirche Speicher

*Danielle Bruggmann, Irène Chesini,
Andrea Hehli Lenherr,
Pfrn. Sigrun Holz, Esther Keller*

Konzert «Liebeslieder» mit dem Trio Urban Frey und Freunde

Liebeslieder, wer kann nicht aus dem Stegreif eines nennen oder gar singen? Das Trio Urban Frey und Freunde – mit Urban Frey (Panflöte), Tabea Frei (Violine) und Paolo D'Angelo (Akkordeon) – ist auf solche thematischen Konzertprogramme spezialisiert, die tiefgehen und den Horizont erweitern. Entstanden ist dabei ein vielschichtiges und abwechslungsreiches Programm, quergeburt durch die Jahrhunderte bis hin zu berühmten Popsongs!

Eintritt frei, Kollekte.
Infos unter www.urbanfrey.ch

Sonntag, 29. Oktober, 17.00 Uhr
ref. Kirche Speicher

Auf den Spuren von Franziskus und Klara

Kommen Sie mit und erleben Sie eine unvergessliche Reise nach Assisi. Nähere Infos unter www.pauluspfarrei.ch. Anmeldung per Mail bis 31. Januar 2024 an sekretariat@pauluspfarrei.ch

Sonntag bis Samstag,
21. bis 27. April 2024



Aktion Weihnachtspäckli: Begegnungen bei der Päckliverteilung

Weihnachtswunder in der Ukraine



Begeistert fördert der 10-jährige Mykola Schulmaterial, Guetzi und Spielsachen aus seinem Päckli zutage: «Das ist das beste Geschenk, das ich je erhalten habe, sogar Schokolade ist drin! Ich bin so glücklich und dankbar. Ich habe von einem Wunder geträumt – und es ist geschehen!» Als er sich etwas beruhigt hat, meint er nachdenklich: «An dieses Weihnachtspäckli werde ich mich für immer erinnern, weil ich es während dem Krieg erhalten habe. Mama und Papa können uns Kindern keine Süßigkeiten mehr kaufen.»

Stockend und mit Tränen in den Augen beginnt Mykolas Mutter zu erzählen: «Zum ersten Mal im Leben sind mein Mann und ich auf Unterstützung angewiesen. Wir können unsere vier Kinder nicht mehr ernähren. In unserem Heimatdorf in der Nähe von Melitopol bewirtschafteten wir zusammen mit meinen Eltern einen kleinen Hof. Mein Mann arbeitete auf dem Bau und ich führte eine kleine Zahnarztpraxis. Es ging uns sehr gut. Dann begann der Krieg. Am 24. Februar 2022 weckten uns Flugzeuge, Hubschrauber und laute Detonationen. Die Kämpfe kamen näher, also packten wir am gleichen Abend die Kinder und das Nötigste ins Auto und fuhren los. Eine Militärkontrolle hielt uns auf, liess uns 10 Stunden im Auto warten. Niemand erklärte uns, warum. Schliesslich kehrten wir um. Unser Dorf war mittlerweile von der russischen Armee eingenommen worden. Sie kontrollierten sämtliche Autos. Ich schaute zu meinen Kindern und sah ihre vor Angst weit aufgerissenen Augen: Ein junger russischer Soldat kniete sich hin und zielte mit einer Panzerfaust auf uns. «Das war's, unser Leben ist vorbei», dachte ich. «Gut, dass unser Jüngster erschöpft in meinen Armen schläft. Wenigstens stirbt er friedlich, ohne Panik und Tränen.» In diesem Moment sprang ein älterer Soldat aus dem Graben. Er stellte sich vor unser Auto, schrie den Schützen an und erlaubte uns, ins Dorf zu fahren. Wir konnten kaum glauben, dass wir noch lebten und dankten Gott von ganzem Herzen. Unser Haus war in den 14 Stunden unserer Abwesenheit von mehreren Granaten schwer beschädigt worden. Drei Monate lebten wir im einzigen noch bewohnbaren Zimmer. Als die Kämpfe und der

Beschuss unerträglich wurden, flohen wir erneut. Jetzt leben wir als Flüchtlinge im Westen des Landes. Die Mieten sind sehr teuer hier. Mein Mann und ich haben zwar Arbeit gefunden, aber unsere Löhne reichen nirgends hin und unsere Ersparnisse sind aufgebraucht. Wir wünschen uns Frieden und möchten alle nach Hause zurückkehren. Wir wissen nicht, wie es weitergeht. Der Krieg hat uns in die Knie gezwungen. Aber es gibt Hoffnung! Gott hat Sie mit diesen wunderbaren Weihnachtspäckli zu uns geschickt. Danke für die Kostbarkeiten und die Freude, die Sie damit unseren Söhnen und uns schenken. Und danke für Ihr Mitgefühl und Ihr Mittragen – das bedeutet mir viel.»

120'800 bedürftigen Kindern und Erwachsenen in Osteuropa hat im vergangenen Jahr ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz greifbare Hilfe und Hoffnung vermittelt.

Der Krieg in der Ukraine hat die wirtschaftliche Misere in Osteuropa verschärft und

drängte viele Bewohner an den Rand des Existenzminimums. Weihnachtspäckli aus der Schweiz als Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung sind Aufsteller im trüben Alltag. Die Freude über die Nahrungsmittel, Süßigkeiten, Hygieneprodukte, Schul- und Spielsachen ist riesengross.

Gemeinsames Engagement

Die Aktion Weihnachtspäckli organisieren vier Schweizer Hilfswerke gemeinsam. Sie sammeln die Päckli und verfrachten sie in die Ukraine, nach Moldawien, Rumänien, Belarus (Weissrussland), Albanien, Bulgarien und in den Kosovo. Lokale Partnerinnen und Partner verteilen sie dort an bedürftige Kinder in Schulen und Heimen, verarmte Familien, Alleinerziehende, Pensionierte, Geflüchtete und Menschen mit Behinderungen...

800 Päckli kamen letztes Jahr in Speicher, Teufen, Bühler und Gais zusammen.

...Wir beginnen wieder zu sammeln:



Schenke Weihnachtsfreude
Sammle Spielzeug und Schulsäcke
Päckli Weihnachtspäckli für bedürftige
Kinder und Erwachsene in Osteuropa!
Oder bestelle Dein Päckli to go unter:
weihnachtspaeckli@gmx.ch

Dein Päckli reist in einem von 40 Sattelschleppern zu Bedürftigen nach Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Ukraine und Weissrussland. Für einen reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung halte bitte die Packliste ein und verwende die Kinder- oder Erwachsenen-Faltschachteln der Sammelstelle. Der Karton kann bemalt, beklebt oder in Weihnachtspapier eingefasst werden und mit einer Weihnachtskarte versehen werden. Falls noch Platz im Karton ist, bitte Karton offen lassen, wird ergänzt! Bitte Karton als Kinderpaket (Geschlecht / Alter angeben) oder Erwachsenenpaket z.B. mit der Etikette der Sammelstelle kennzeichnen. Herzlichen Dank! Deine Hilfe kommt an.

Das Paket für Kinder:

- Schokolade
- Biskuits
- Süßigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift und Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2 bis 3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Das Paket für Erwachsene:

- 1 kg Mehl (in Plastiktüte)
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker (in Plastiktüte)
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta und Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Warenspenden, gebrauchte Schultaschen, neuwertige Spielsachen und Päckli können bis Dienstag, 7. November 2023, vor dem Schulzimmer in der Pauluspfarre Bendlehn oder im Sekretariat der reformierten Kirche Speicher, Teufen und in der FEG Gais oder am 28. Oktober in der Migros Teufen abgegeben werden. Dort gibt es auch Etiketten und Faltschachteln für Kinder- und Erwachsenenpäckli.

«Päckli to go» für Fr. 25.00 von der Jungschi packen lassen.
Bestelle unter: weihnachtspaeckli@gmx.ch

«Ist die Kirche am A...?»

Kurz vor Redaktionsschluss hat in die katholische Kirche Schweiz eine Bombe eingeschlagen. Wenn Sie meine Worte heute lesen, schreibe ich aus der Vergangenheit zu Ihnen. Und in dieser Zwischenzeit vom 12. September bis heute werde ich ganz bestimmt viele Kircheng Austritte bearbeitet haben. So könnte der Titel heissen: «Ist die Kirche am Austreten?» Denn «Kirche» sind eigentlich wir, die Gläubigen (und viele von uns werden der Gemeinschaft beschämt, wütend, ohnmächtig... den Rücken kehren). Leider wird der Begriff Kirche nur zu oft und fast ausschliesslich mit der sogenannten «Amtskirche» verbunden, die uns ja durch Vertuschung und Bagatellisierung hauptsächlich in diese Misere geritten hat. Vor allem dank ihrer Sturheit auch in anderen Belangen ist die Kirche am Ausbluten – ein weiterer möglicher Begriff für das «A». Das Problem des Missbrauchs ist eine Folge des verkorksten Umgangs mit der

zölibatär-männlichen Sexualität und des undurchsichtigen Machtsystems der römischen Kirche.

Die Missbrauchsstudie der kath. Kirche Schweiz der letzten 70 Jahre ist sicher für uns alle ein Schock. Seit Jahren verfolge ich die Situation in anderen Ländern. Und so schlimm all diese Taten dort auch waren und sind, heimlich hoffte ich immer, dass es bei uns in der Schweiz nicht so ist. «Ist die Kirche am Abgrund?» war ein anderer Gedanke, der in mir aufkam. Das ganz bestimmt, wenn man das Bild der damaligen Pressekonferenz wieder aufnehmen will: 921 Opfer seien nach einer ersten Sichtung der Aktenlage erst die Spitze des Eisberges. Übrigens steht das «A» im Titel nicht unbedingt für das, was Sie sicher als erstes dachten. Ich selbst habe die Hoffnung noch nicht verloren, dass es für «Anfang» oder «Aufbruch» stehen könnte. Aber jetzt muss sich was ändern, jetzt muss es einen Abbruch mittelalterlicher und überlebter

Strukturen geben, jetzt müssen Taten folgen. Sonst sind wir wirklich am «A...».

Der Sonntagsblick brachte ja vor allen anderen bereits am 10. September einen Bericht zum Thema und die traditionelle Sonntagsfrage war damals: «Gelingt der katholischen Kirche ein Neuanfang?» Ich sagte mir, es muss ihr gelingen und drückte «Ja». Sofort wurde der aktuelle Stand der Umfrage angezeigt und ich stellte ernüchtert fest: 90% Nein von 18'376 (Stand am 13.9.23).

Was mit der Kirche passieren wird, weiss Gott allein. Das Wichtigste ist jetzt aber nicht die Kirche, sondern sind die Leidtragenden. Und das soll der nachhallende Schlusssatz meiner Gedanken sein, dass nun zuallererst der Opfer gedacht wird, dass mindestens all jene, die noch leben, irgendwie Genugtung erhalten, in welcher Form auch immer es für sie stimmig ist.

Marco Süess

Pfarreibeauftragter Pauluspfarrei

Kirchenfest

Trotz Regen fanden die Speicherer am Samstag den Weg zum Kirchenfest der reformierten Kirche Speicher. Weil das Wetter nicht mitspielte, sind die Zelte statt auf dem Dorfplatz kurzfristig beim Kirchgemeindehaus aufgebaut worden. Softeis und Kanalg grill schmeckten auch am Schärme. Das Programm «Hereinspaziert» verpflichtete: Eine Zirkusaufführung in der Kirche, die Dixiezeller und das Duo Rondom als musikalische Farbtupfer und eine Lesung von Eugen Auer waren die Höhepunkte des Programms. Pfarrerin Sigrun Holz rundete am Sonntagmorgen das diesjährige Fest mit einem musikalischen Gottesdienst, zusammen mit den Konfirmanden und begleitet von Peter Lenzen und Saki Hatzigeorgiou, ab.



AUFGEFALLEN

Simona - Hornkuh

Simona ist eine Hornkuh, von denen es auf Speicherer Landwirtschaftsbetrieben, im Gegensatz zum Schweizer Durchschnitt, eine grosse Zahl hat. Mit Simona sprach Peter Abegglen - mit Hilfe von Christian und Judith Zeller, die Simonas Laute zu übersetzen wissen.



Warum hast du Hörner, viele andere Kühe stehen doch auf «hornlos», ist es ein Modedag?

Nein, es ist kein Modedag, denn Zeller's achten auf eine wesensgemässe Tierhaltung, bei Rindern gehören Hörner dazu. Meine Hörner sind warm, berührungsempfindlich und lebendig! Wenn meine Artgenossinnen meine Hörner sehen, dann wissen sie, dass mit mir nicht gut Kirschen essen ist, wie ihr Menschen zu sagen pflegt. Aber ich weiss auch, dass ich einer Kuh mit noch grösseren Hörnern lieber nicht zu nahe kommen darf.

Wozu brauchst du überhaupt die Hörner?

Die Hörner sind für uns Kühe Fühler oder Antennen, denn sie sind von Blut- und Nervenbahnen durchzogen. Auch die Nasennebenhöhlen reichen bis weit ins Horn hinein. Beim Wiederkäuen gelangen Verdauungsgase bis in die Hornspitze und sind damit Anzeiger für eine optimale Verdauung. Weil wir mit ihnen auch feine Temperaturunterschiede spüren, können wir die Körpertemperatur schnell ausgleichen.

Ganz wichtig ist, dass ich mich selber, aber auch meine Freundin kratzen oder reiben kann wenn's juckt. Die Hörner sind ein feines Werkzeug, ähnlich wie die Hände einer Masseurin bei euch Menschen.

Das ist mir neu, für mich waren Hörner eine Art Waffe zum angreifen oder sich wehren.

Wir Kühe sind friedliche Tiere, die Hörner sind eher Zeichen als Waffen. Sie zeigen mit der Kopfhaltung, wie wir uns fühlen. Andere Kühe können diese Körpersprache lesen und verstehen, zum Beispiel, wenn ich sagen will «Lass mich in Ruhe!» Nur im Notfall dienen Hörner zur Selbstverteidigung. Gerade weil wir Hörner haben, nehmen wir Kühe Rücksicht aufeinander. Ich weiss, dass Hornlose viel mehr Zusammenstösse haben als wir Behornten.

Ein angenehmer Nebeneffekt ist, dass wir Behornten im Stall mehr Platz bekommen, also etwa so, wie ein Hotelgast mit einem Upgrade auf ein grösseres Zimmer.

Wachsen alle Hörner so schön regelmässig und was ist nötig, falls das nicht der Fall ist?

Es ist ähnlich wie bei Menschen. Nicht alle haben die gleichen Zähne. So ist es auch bei uns mit den Hörnern. Aber es ist schon der Stolz jeder Kuh und auch der Bauern, dass die Hörner schön gleichmässig und gross wachsen. Manchmal setzen Bauern jungen Rindern sogenannte «Hornführer» auf, damit die Hörner nicht nach vorne oder gar nach unten wachsen. Nachher darf die Hornform individuell sein und ist vor allem genetisch bedingt. Bei Menschen tragen Kinder manchmal eine Zahnsperre für ein schönes Gebiss.

Habt ihr Kühe einen Wettbewerb untereinander, wer die schönsten Hörner hat?

Grosse Hörner sind schöne Hörner und damit ein Zeichen für Stärke. Je grösser und regelmässiger die Hörner, desto grösser ist auch das Ansehen in der Herde. In diesem Sinn ist es schon ein Wettbewerb. Welche Kuh möchte nicht Leitkuh oder Köningin sein?

Wie sieht dein Tagesablauf aus?

Weil wir Kühe Grasfresser sind, brauchen wir viel Zeit zur Verdauung, denn Gras oder Heu muss matschig gekaut werden. Darum fresse ich zuerst eine grosse Menge Gras oder Heu, dann lege ich mich hin, die Pflanzenmasse kommt zurück in den Mund und dann kaue und kaue und kaue ich, ihr nennt das «wiederkäuen.» Das braucht viel «Speuz», bis 200 Liter pro Tag. Deshalb muss ich viel Wasser trinken. Fressen und

Wiederkäuen macht müde, darum schlafe ich viel. Morgens und abends kommen Christian oder Judith und melken mich. Weil ich nur mit Gras, Heu, Emd und Grassilage gefüttert werde, ist meine Milch, Marke Demeter, ebenso gesund wie ich es bin.



Welches ist deine liebste Tätigkeit, und welches dein Lieblingsplatz?

Am liebsten fresse ich Gras auf einer saftigen Wiese, die kann zwar überall sein, aber oft ist doch so, dass die Wiese auf der andern Seite des Zwickhags noch etwas saftiger zu sein scheint.

Wie kommst du mit Christian und Judith zurecht?

Ausgezeichnet! Sie sind freundlich mit mir, streicheln mich beim Vorbeigehen und haben auch Geduld zum Warten, wenn ich zum Melken nicht sofort aufstehe, nicht nur mit mir, sondern auch mit all meinen Artgenossinnen. Wir fühlen uns alle sehr wohl auf dem Zellerhof.

Du bist jetzt eine Kuh, also nicht mehr ein Rind. Als Kuh hast du schon Nachkommen gehabt, wie viele?

Ich habe bis jetzt drei Kälber geboren und bin stolz, dass sie gesund aufwachsen durften. Jede Geburt hinterlässt übrigens eine Art Zeichen am Horn, einen vertieften Ring in etwas anderer Farbe als der vorherige.

Und was muss noch gesagt sein?

Nur eine Kuh mit Horn ist eine ganze Kuh, findest du nicht auch?

Liebe Simona, ganz herzlichen Dank für das Gespräch und die Geduld, bis ich alles richtig verstanden habe. Vielen Dank auch an Judith und Christian Zeller für die Übersetzungskunst.

Muuuuhhh!

GeSpeichert

Fredri

Fredri war ein bisschen dicker als die anderen Kinder, sein Mittelscheitel war ein bisschen zu akkurat, seine Stimme war ein bisschen höher, seine Hosen waren stets ein bisschen zu gross oder ein bisschen zu klein. Fredri war einfach ein bisschen anders als der Rest, doch dieses Bisschen reichte, um regelmässig gehänselt, ausgelacht, ignoriert, geschlagen oder anderweitig drangsaliert zu werden, nicht selten mehr als nur ein bisschen.

Es war nicht einfach, Fredri zu sein. Zwar waren es nur wenige Mitschüler, die tatsächlich auf ihn losgingen, doch die übrigen Kinder schauten entweder tatenlos zu oder demonstrativ weg, legten die Hände in den Schooss oder senkten den Blick. Einmal im Winter schubsten ihn zwei Jungen um, rissen ihm die Mütze vom Kopf und warfen sie in den nahen Bach. Fredri lag weinend im Schnee, während die Mütze langsam wegtrieb. Die anderen Kinder hätten ihn trösten oder die Mütze aus dem Bach fischen können, doch sie taten nichts dergleichen, sondern gingen einfach weiter. Wir alle gingen einfach weiter, während Fredri im Schnee lag.

Kürzlich habe ich Fredis Namen ins Suchfeld bei Google eingetippt und ihn ziemlich schnell gefunden. Fredri hat ein eigenes kleines Geschäft im Bereich Marketing, das er mit seiner Partnerin führt. Auf der Website ist ein Bild von ihm. Er trägt keinen Mittelscheitel mehr, sondern eine schicke Frisur und einen Drei-Tage-Bart. Er sieht gut aus. Vor allem sieht er glücklich aus, sein Lächeln füllt das gesamte Gesicht. Gut gemacht, Fredri.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte auf www.disputnik.com



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

Elias Bernet Band

Nach seinem fulminanten Konzert mit Nicolas Senn im kulinarischen Kleintheater in Speicher beehrt Elias Bernet mit seiner Band den Ort aufs Neue, dieses Mal mit seiner Band. BoogieWoogie - abwechslungsreich, äusserst unterhaltsam, oft irrwitzig, immer temporeich.



Elias Bernets musikalische Laufbahn beinhaltet Auftritte am Lucerne Blues Festival, auf dem Blues Boat des Montreux Jazz Festival oder auch erfolgreiche Auftritte in den USA. Für sein musikalisches Schaffen wurde er mit

dem Kulturpreis des Kantons St.Gallen ausgezeichnet. Das Zusammenspiel mit Nicolas Senn mit seinem Hackbrett war ein absoluter Knüller. Selbst im musikverwöhnten New York waren die beiden höchst erfrischend unterwegs und wurden hochgelobt. Ausserdem haben die beiden das Bundeshaus und das KKL Luzern mächtig aufgemischt.

Es ist anzunehmen, dass im Publikum sämtliche Füsse, Hüften, Schultern und Nacken zucken werden, bei groovigem BoogieWoogie, Blues, Gospel, Swing und Latin...

Samstag, 21. Oktober, 18.00 Uhr
Eintritt inkl. 4-Gang-Menu Fr. 85.00

Reservation

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch /
www.kul-tour.ch
Hohruti 1, 9042 Speicher



SONNENGESSELLSCHAFT

Mit der Google-Earth-Line nach Chandigarh

Der Dokumentarfilm «Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh» läuft zurzeit in 15 Deutschschweizer Kinos. Zehn Tage nach der Premiere waren Karin Bucher (Drehbuch, Regie) und Thomas Karrer (Regie, Kamera) auf Einladung der Sonnengesellschaft im «Cinema Sambuco» zu Gast, um mit dem Publikum hinter die Kulissen zu schauen. Ein Mix aus Filmausschnitten, Tagebuchauszügen und Storytelling à la carte.



Schulter an Schulter - Grosses Interesse am Making-Of-Abend, Foto Lars Böni

Speicher, Holderschwendi 16, 19.41 Uhr. 42 Passagiere sitzen Schulter an Schulter am Gate «Sambuco» und warten auf ihren Abendflug nach Chandigarh. Statt mit dem Flugzeug nach Delhi und dem Shatabdi-Express nach Chandigarh katapultieren sie sich mit der Google-Earth-Line im Schnellverfahren in die indische Millionenstadt. Bereits nach 14 Sekunden landen sie mitten im Leben einer faszinierenden Stadt, die vor 70 Jahren vom schweizerisch-französischen Architekten Le Corbusier als Planstadt entworfen wurde. Der Beginn eines Ausflugs in eine andere Welt.

Utopie einer humanen Stadt

Ende August feierte der Dokumentarfilm «Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh» in 15 Deutschschweizer Kinos Premiere, wenig später wurde der Film am Architektur-Filmfestival in Venedig mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Zehn Tage später sind Karin Bucher (Drehbuch, Regie) und Thomas Karrer (Regie, Kamera) auf Einladung der Sonnengesellschaft im «Cinema Sambuco» zu Gast, um ausgewählte Szenen zu zeigen, mit dem Publikum hinter die Kulissen zu schauen und von der Utopie einer humanen Stadt zu erzählen, die nach dem «Mass des Menschen» erbaut wurde und ein harmonisches Leben im Einklang mit der Natur ermöglichen soll.

Indische Verhältnisse

Im «Cinema Sambuco» herrschen an diesem Spätsommerabend indische Verhältnisse. Bis auf den letzten Platz ist das denkmalgeschützte Wöschhüsli besetzt, dessen lange Geschichte an den abgeblätterten Wänden abzulesen ist. 100 Jahre älter ist das schmutzige Häuschen als die Stadt Chandigarh, die nach der Teilung Indiens am Fusse des Himalayas aus dem Nichts erbaut wurde. Anhand des Masterplans von Le Corbusier verweist Karin Bucher auf die 56 verschiedenen Sektoren, die im goldenen Schnitt angelegt sind, die Stadt als Organismus, den hohen Anteil an Bäumen und Grünflächen, der grünen Lunge, welche die Fussgängerstadt durchzieht.

Die einen haben Uhren, die anderen Zeit

Immer wieder reiste das Filmteam in den letzten Jahren nach Chandigarh, liess sich mit dem Fahrrad durch die Stadt treiben, von filmreifen Szenen anziehen. Planen nach westlichen Massstäben sei in Indien ein Ding der Unmöglichkeit, sagt Thomas Karrer. Schnell hätten sie gelernt, dass die Menschen in Chandigarh ganz anders ticken. Die einen haben Uhren, die anderen Zeit. «Und so haben wir viel Zeit miteinander verbracht, Beziehung aufgebaut, viel Chai getrunken.» Und seien offen geworden für den Moment, für das, was ihnen geschenkt wurde. «Go with the flow» würden die Inder sagen.

Haarschnitt unterm Mangobaum

Karin Bucher und Thomas Karrer sind voller Geschichten, die sie in verschiedenen Formen verarbeitet haben: in Tagebucheinträgen, Filmszenen, Take outs und Postkarten, die sie sich aus Indien nach Hause geschickt haben. Ein drehbarer Postkartenständer ist Zeuge all dieser Impressionen und funktioniert wie eine Juke-Box: eine zufällige Postkarte ziehen und die Geschichte dahinter abspielen lassen, Storytelling à la carte postale sozusagen. Eine Probe aufs Exempel zeigt einen Haarschnitt unter einem Mangobaum. Thomas Karrer erzählt, wie er sich mit dem indischen Friseur ohne Worte wunderbar verstanden habe, im Hintergrund von einem Pfau beobachtet.

Kraft der Utopie

«Die Utopie ist die Realität von Morgen», sagte Le Corbusier vor 70 Jahren. Das damalige Morgen ist unsere heutige Realität. Inwieweit ist die Utopie Realität geworden,

fragt der Film «Kraft der Utopie». Auf der einen Seite gebe es wenig Analphabeten, ein hohes Bruttosozialprodukt und einen rollenden Verkehr; auf der anderen Seite bröckle der Beton, hätten sich am Rande der Stadt Slums gebildet, sagt Karin Bucher und plädiert für die Kraft von Utopien, die «unserem Streben eine Richtung geben und den Menschen über sich hinauswachsen lassen».

Chaiwalla

Inzwischen ist es draussen dunkel geworden, die Gäste strömen ins Freie. Vor dem ehemaligen Waisenhaus lässt Karin Bucher Motive aus dem Postkartenständer ziehen, während Thomas Karrer in die Rolle eines Chaiwallas schlüpft, der in Chandigarh an jeder Ecke zu finden ist, in reichen und in ärmeren Gegenden. Mit einem sechsteiligen Teebecher-Halter macht er die Runde, bietet frischen Chaitee an und kommt ins Gespräch. Ein Hauch indisches Strassenleben.



Karin Bucher und Thomas Karrer begrüßen indischen Gast, Foto Lars Böni

Cinema Sambuco

Das denkmalgeschützte Wöschhüsli (1853) beim ehemaligen Waisenhaus hat sich in den letzten Jahren immer wieder als Pop-up-Bühne bewährt, die schnell auf- und wieder zugeklappt werden kann. Wo vor 170 Jahren gewaschen wurde, werden heute Fahrräder und Kickboards gelagert, Feste gefeiert und Filme geschaut. Das «Cinema Sambuco» ist wohl das kleinste Kino im Appenzellerland, zumindest flächenmässig. Je nach Bestuhlung haben auf 27 Quadratmetern 40 bis 50 Gäste Platz. Gezeigt werden Filme mit Lokalbezug, sei dies durch die Darsteller («Saitenstich» mit Lona Böni; «Aschenbrüder» mit Andreas Beutler), den Inhalt des Films («Blackbox Eritrea» mit eritreischen Mitbürger*innen) oder die Filmemacher*innen («Kraft der Utopie» mit Karin Bucher und Thomas Karrer).

WIKISPEICHER

Mitwirken am Wiki

Das grosse Echo, das die Beiträge über wikispeicher im Regionaljournal, auf SRF-News und auf TVO hervorgerufen haben, sind nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern zeugen auch vom echten Interesse an der Sache.

Warum also nicht die Gelegenheit beim Schopf packen und sich sagen: Da möchte ich auch mal mitmachen!

Schreiben und Redigieren von Wikipedia-Artikeln

Die Leiterin der Kantonsbibliothek, Heidi Eichenhut, bietet an zwei Abenden einen Einführungskurs in die Arbeit mit Wikipedia an. Ob Wikipedia oder wikispeicher spielt übrigens keine Rolle, der Aufbau ist derselbe.

Wenn Sie stilsicher schreiben und bereit sind, Ihr Wissen mit anderen zu teilen? Sie arbeiten gern am Computer? Der Kurs richtet sich an Personen, die eigentlich schon lange mitmachen wollen, aber sich bisher noch nicht getraut haben. Der Fokus liegt auf Wikipedia-Artikeln zu appenzellischen Themen, die es zu bearbeiten und zu bebildern gilt. Insbesondere das Hochladen von Bildern und die dazu gehörigen Quellenangaben sind wichtige Elemente in diesem Kurs. Mit der Einführung am ersten und einer Vertiefung am zweiten Abend erhalten Sie das

Rüstzeug, selbst Beiträge in einem Wiki zu verfassen. Je nach Interesse haben Sie die Möglichkeit, sich einem Citizen-Science-Projekt (z.B. wikispeicher) anzuschliessen.

Kursdetails

Freitag, 27. Oktober und 3. November,
19.00 bis 21.00 Uhr
Landsgemeindeplatz 1, Trogen,
Gemeindehaus, 3. OG
Kurskosten Fr. 80.00
eigener Laptop erforderlich

Anmeldung: bis 13. Oktober an
www.webmittelland.ch

Zückerchen von wikispeicher

Wenn Sie sich bereit erklären, bei wikispeicher den einen oder andern Beitrag zu verfassen, erstattet Ihnen wikispeicher die Kurskosten.

Für Fragen stehen Ihnen Paul Hollenstein (071 344 32 36) oder Peter Abegglen (071 344 26 60) gerne zur Verfügung.
E-Mail: info@wikispeicher.ch



EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Generationenwanderung

Die diesjährige Generationenwanderung führte uns an den tiefsten Punkt der Speicherschwendi, zur Burgruine Rappenstein. Via Städeli, Sumpf und Tobel ist die gut gelaunte Truppe von Erwachsenen, Kindern und Hunden bei wundervollem Spätsommerwetter ins Schaugentobel gelaufen.

Nach dem Besuch der Burgruine Rappenstein durften wir unser Mittagessen im Restaurant Schaugenbäddli geniessen. Für einmal mussten wir uns weder um ein Feuer noch um unsere Wurst auf dem Grill kümmern. Am späteren Nachmittag gings dann gemütlich wieder zurück in die Speicherschwendi.

Halloween

Für den Spaziergang durchs Dorf für «Süsses oder Saures» stimmen wir uns mit Punsch vom Feuer und einer Gruselgeschichte ein.

Danach dürfen die Kinder selbständig durch die Strassen ziehen. Es gibt keine «geführte» Gruppen, wobei es in der Verantwortung der Eltern liegt, ob sie mit ihren Kinder mitlaufen und sie begleiten möchten.

Wir wünschen allen viel Spass und freuen uns auf viele gruselige Halloween Monster, Hexen, Gespenster, ...

Bei Fragen dürft ihr euch gerne an Jacqueline Inauen wenden: 079 658 44 62

Dienstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr Spielplatz Berg-Weiherstrasse

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet leider zum ersten Mal weder in der Spei-

cherschwendi noch im Speicher statt. Durch die gute Postautoverbindung Richtung Heiden wird diese am Freitag, 17. November im Dorfhüs Gupf in Rehetobel stattfinden. Steigen die Schwendlinger um 18.26 Uhr (Haltestelle Bären) ins Postauto, bleibt genügend Zeit, damit wir um 19.00 Uhr in den Abend starten können.

Freitag, 17. November, 19.00 Uhr Dorfhüs Gupf, Kirchstrasse 2, 9038 Rehetobel (18.26 Uhr ab Postautohaltestelle Bären)

Details und weitere Informationen zu aufgeführten Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht auf www.speicherschwendi.ch.



Ihr kompetenter Mobilitätspartner
in der Region

Service

Ihr Schlüssel zum Erfolg

Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.

VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition



Nutzfahrzeuge



Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trognerstrasse 1

9042 Speicher

Tel. 071 344 29 90

www.autobischof.ch



DEMETER-FLEISCH

Erhältlich im Hoflädeli.



MILCH UND FLEISCH · NATÜRLICH AUS 100 % WIESENFUTTER



Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

Rheuma und Arthrose

Wirksame Naturheilmittel bei Arthrose,
Gicht und Muskelrheuma. Gerne beraten wir
Sie in unserer Drogerie.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

andreas ag
Graf
Wir bauen. Für Sie.



Buchschwendi
9042 Speicher
Telefon 071 344 48 94
info@grafbau-speicher.ch
www.grafbau-speicher.ch

Neubauten
Umbauten
Hoch- und Tiefbau
Maurerarbeiten
Umgebungsarbeiten
Kern-/Betonbohrungen
Schneeräumung

Graf  **Gärten**
Blumen &
Floristik

9042 Speicher · 071 344 48 80
blumen@grafgaerten.ch · grafgaerten.ch

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Allerlei aus der Bibliothek

Verlosung der zweiten Buch-Challenge für Kids

8 Bücher aus 10 Kategorien in 4 Monaten! Ein spannendes Leseerlebnis und die Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen.

Hast Du bis dahin 8 Bücher aus unserer Kategorienliste gelesen und einen Stempel dafür bekommen? Oder musst Du Dich beeilen und in den Ferien noch einige Bücher schaffen? Dann lädt Dich das Team der Bibliothek Speicher Trogen zur Preisverleihung ein. Komm am Samstagmorgen in die Bibliothek und bring Deine Liste mit. Es erwartet Dich eine kleine Geschichte und die Glücksfee, die entscheidet, wer von Euch einen Preis gewinnt:

Gutschein für den Trampolinpark, Rorschach, oder den Tanoshii Funpark, Altstätten

1. Preis Fr. 50.00
2. Preis Fr. 30.00
3. Preis Fr. 20.00



Die Preisverleihung ist am **Samstag, 28. Oktober, 9.30 Uhr**, in der Bibliothek Speicher Trogen. Jedes Kind erhält einen Znüni.

Reminder: BookChallenge für Erwachsene

12 Bücher in 12 Monaten – das schaffen auch Sie! Es ist immer noch Zeit einzusteigen, oder die Liste zu vervollständigen. Sie erleben nicht nur ein spannendes Lesejahr, sondern haben auch die Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen...

Details www.bibliost.ch

Verlosung am Samstag, 9. Dezember Bibliothek Speicher Trogen

Vorschau

Wir erwarten (zusammen mit der Sonnengesellschaft) mit grosser Vorfreude die aus Speicher stammende Schriftstellerin Laura Vogt mit ihrem dritten Buch «die liegende Frau», welches in den Medien und bei Literaturkritiker*innen grosse Beachtung findet.

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr, Bibliothek Speicher Trogen



Offen in den Herbstferien

Wie üblich sind wir auch in diesem Herbst durchgehend zu den normalen Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Leseherbst mit Blättern, die nicht von den Bäumen fallen.

LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

Figurentheater

mit dem Figurentheater Matou

Lakritz und Schloff

Ein Stück über verhexte Besen, kurze Drachen und lange Schulwege nach einer Geschichte von Eveline Hasler



Irgendwo mitten im Wald wohnt Lakritz, die kleine Kräuterhexe. Jede Nacht um Punkt drei rasselt der Wecker neben ihrem Bett. Vom Ausschlafen kann Lakritz nur träumen. Sie muss früh zur Schule; zu Fuss in ihren viel zu grossen Hexenschuhen. Fliegen wäre schön! Aber ohne den richtigen Besen ist das schwierig.

Kann der kurlige Zauberer Zinnobro ihr weiterhelfen? Oder das plaudernde Pilzweiblein? Und was hat der Superdrache Schloff damit zu tun?

Ein munteres Theater für alle Frühaufsteher und Spätfleger

ab vier Jahren / mundart / 45 min

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und bedanken uns bei der Rudolf und Gertrud Bünzli Scherrer Stiftung für die grosszügige Unterstützung, ein solch tolles Figurentheater in Trogen veranstalten zu dürfen.

Die Kosten betragen Fr. 7.00 pro Person oder pauschal Fr. 25.00 für Familien ab vier Personen.

Sonntag, 22. Oktober, Beginn 15.00 Uhr Turnhalle Nideren, Trogen





kurer-spenglerei.ch
079 329 29 57
9042 Speicher

KURER SPENGLEREI

GmbH



M. G. GRAF

SCHREINEREI | INNENAUSBAU

Mathias Graf
Blatten 3
9042 Speicher
079 603 44 98



Damit nach der Klinik
wieder alles wie
vor der Erkrankung ist.

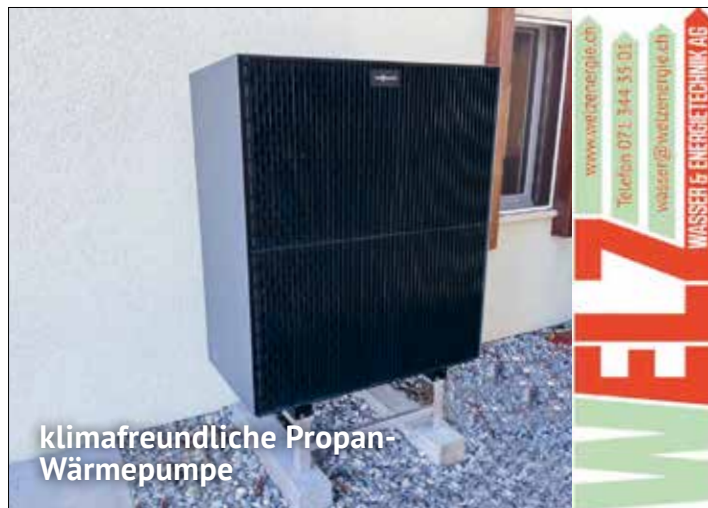


www.beritklinik.ch

Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



BERIT KLINIK



klimafreundliche Propan-
Wärmepumpe



eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher

☎ 071 344 25 25

www.eugster-transporte.ch

info@eugster-transporte.ch



«Mit dem Rotkreuz-Notruf
fühle ich mich sicher –
und meine Familie auch.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Sicherheit rund um die Uhr.
Nur ein Knopfdruck und
Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell



♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

NOMMEZWENZGI FRAUE 55+

Bocciaspiel

Wir Frauen vom 55+ hatten an diesem Nachmittag einen sportlichen Anlass auf dem Programm: Boccia spielen auf der Bocciabahn beim Hof war angesagt. Neuland für einige Teilnehmerinnen.

Nach einer kurzen Einführung über Sinn und Zweck dieses Spiels und über die einzuhaltenden Regeln ging es schon los.

Wir bildeten zwei Gruppen und versuchten jeweils unsere eigenen Kugeln näher am Pallino zu platzieren als die Gegnerinnen, genauso, wie es die Regeln erfordern, um dann die Punkte einzusammeln. Manchmal ist uns das gelungen, manchmal auch nicht.

Wir hatten auf jeden Fall eine Menge Spass und die Zeit verging wie im Fluge!

Text: Maria Helfenstein

Foto: Ursula Schoch



GENOSSENSCHAFT ALTERSSIEDLUNG SPEICHER

Bezahlbarer Wohnraum

Nach der negativ verlaufenen Referendumsabstimmung zum Überbauungsplan Oberwilen hat die Verwaltungskommission eingehend über das weitere Vorgehen diskutiert. Mit dem Gemeinderat sind wir überzeugt, dass eine grosse Nachfrage für zentrumsnahe, preisgünstige Alterswohnungen besteht. (46% der Stimmenden haben dem

Überbauungsplan zugestimmt). Da offensichtlich in Oberwilen kein für uns finanzierbares Projekt realisiert werden kann, sehen wir vorläufig von weiteren Planungen ab.

*Für die Verwaltungskommission
Heinz Naef*

SENIORENRAT SPEICHER-TROGEN

Nie zu spät

Danke

Seit einigen Wochen verschaffen – wie im August-Gemeindeblatt publiziert – die im Dorfzentrum beim Haus zur Blume und beim Haus Linde installierten Ruhebänke Passantinnen und Passanten die Möglichkeit für eine offensichtlich gerne wahrgenommene Rast. Dass die Bänke an den erwähnten Stellen ihren Platz gefunden haben, geht auf eine Anregung des Seniorenrates Speicher-Trogen zurück, der sämtliche Ruhebänke in den beiden Gemeinden inventarisierte und dabei auch neue sinnvolle Standorte eruierte.

Wichtige Voraussetzung für die Installation der Sitzgelegenheiten war natürlich das Einverständnis der Grundeigentümerschaften, den hierfür nötigen Boden zur Verfügung zu stellen. Das haben sie denn auch in uneigennütziger Weise getan. Somit gebührt der Eigentümerschaft des Hauses zur Blume und jener der Liegenschaft Hauptstrasse 42 nachträglich ein herzlicher Dank für ihre Grosszügigkeit zugunsten der Allgemeinheit. In den Dank eingeschlossen seien ausdrücklich auch die Mitarbeitenden des Werkdienstes der Gemeinde, die für eine tadellose Montage der Ruhebänke besorgt waren.

Martin Hüsler





ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher
T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau
T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Zubi

David Zuberbühler wieder in den Nationalrat.



**Verkaufen Sie Ihr Auto?
Ich bin interessiert.
T 079 333 99 99**

Faire Konditionen

Kurdi Automobile GmbH
Ankauf von Gebrauchtwagen

Kurdi.ch
Steinegg 16
9042 Speicher



Modern, aber mit Stil?

Traditionelles Handwerk im Einklang
mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch



dorfgarage-inauen.ch • 071 344 42 28 • Wies 26, 9042 Speicher
Service und Verkauf aller Marken

JAHRMARKT SPEICHER

Tradition und Unterhaltung für alle Generationen

Am vergangenen Wochenende war es endlich wieder so weit: Jahrmarkt in Speicher.

Das Fest begann am Freitagabend, an welchem das Festzelt sowie einzelne Marktstände bereits geöffnet hatten und zum Feierabendbier einluden.

Am Samstag war der grosse Festakt. Mit der Auffahrt der Kühe zur Viehschau waren bereits früh morgens viele Familien und Heimweh-Speicherer im Dorf unterwegs. Am Nachmittag boten der Musikverein Speicher, die Lokalband «5mehalsDu» musikalische Unterhaltung im Festzelt. Am Abend wurde das gut gefüllte Festzelt von Wolfgang Frank und Band bestens unterhalten. Parallel lud im Irish-Pub Zelt die «Silent-Disco» des Jugendtreffs wieder zum Tanzen ein.

Der Sonntag wurde durch den ökumenischen Gottesdienst im Festzelt eröffnet. Während dem ganzen Jahrmarkt wurde das Trampolin, der Bullride sowie neu auch das Hüpfburgä-Dörfli von den örtlichen Vereinen im Auftrag des Organisationskomitees betreut.

Unser grosses Ziel für diesen Jahrmarkt war es, das kulinarische Angebot zu erweitern. Unsere neu geschaffene Food-Meile bestätigt uns, dass uns das so weit gut gelungen ist.



Ein grosses Dankeschön gilt vielen Helfern aus den Vereinen, welche unser Organisationskomitee beim Auf- und Abbau sowie beim Betrieb der Attraktionen und dem Festzelt unterstützt haben. Ohne Euch wäre der Jahrmarkt Speicher in dieser Form nicht durchführbar gewesen!

Ein weiterer Dank geht an die vielen Speicherer Vereine und Gewerbebetriebe sowie die Feuerwehr, welche durch das Betreiben eines Beizlis oder eines Marktstandes den Jahrmarkt 2023 so lebendig gemacht haben. Zu guter Letzt bedanken wir uns bei den Sponsoren sowie den Mitarbeitern des Hausdienstes und des Bauamtes für ihre Unterstützung.

Für Anregungen, Lob und Kritik sowie die Anmeldung für den Jahrmarkt 2024 besuchen Sie unsere Homepage www.jahrmarkt-speicher.ch oder schreiben Sie uns auf jahrmarkt.speicher@gmail.com.

Der Jahrmarkt 2024 findet vom 20. bis 22. September statt.



PRIVATSCHULE SPEICHER

Richtigstellung Lernort GWunder

Zum Artikel von Saiten: Gegen die Systemschulen (Ausgabe September 2023)

www.saiten.ch/gegen-die-systemschulen

Der Lernort GWunder sieht sich als Erweiterung des schulischen Bildungsangebots in der Ostschweiz und kritisiert in keiner Art und Weise die öffentlichen Schulen.

Der Lernort GWunder hat im Interview mit der Saitenredaktion deutlich klargestellt, dass ein eigenes pädagogisches Konzept verfolgt wird, welches über mehrere Jahre entwickelt wurde und auf keiner bereits bestehenden Pädagogik aufbaut.

Innerhalb des Konzepts ist es den Lehrpersonen freigestellt, hilfreiche Tools und Methoden aus anderen Konzepten zu nutzen, sofern diese für die Schülerschaft und zur Umsetzung des Lehrplans 21 dienlich sind.

Der Artikel scheint voreingenommen recherchiert. Ein Grossteil des Teams hat eigene Kinder im öffentlichen Schulsystem wie auch in Kitas. Dies lässt sich mit der Haltung des Lernorts GWunder problemlos vereinbaren, da sich die Pädagogik des Lernorts GWunder nicht über andere Schul- und Erziehungsformen stellt. Begrifflichkeiten wie «natürlich lernen» wurden selbst

entwickelt und stehen in keinem Zusammenhang mit den genannten Strömungen.

Die Privatschule Lernort GWunder pflegt einen respektvollen Umgang mit sich selbst, anderen und der Umwelt, ist weltoffen und begleitet Kinder verantwortungsbewusst auf ihren individuellen Lernwegen.

Der Lernort GWunder gehört keiner ideellen Gruppierung an und distanziert sich ausdrücklich von rechtsextremem wie auch rassistischem Gedankengut.

Fazit

Der Lernort GWunder wird im Gesamtkontext der Recherche mit problematischen Gruppierungen und Strömungen in Verbindung gebracht. Diese Tatsache stellt den Lernort GWunder in ein falsches Licht.

Bestehen bei Ihnen weiterhin Irritationen oder Unsicherheiten bezüglich der Pädagogik und der Haltung des Lernorts GWunder kann auf der Homepage www.lernort-gwunder.ch genaueres erfahren werden oder direkt per E-Mail Kontakt mit der Schulleitung aufgenommen werden über: kontakt@lernort-gwunder.ch

Vorstand Verein GWunder



OK MENSCHENRECHTSTAG DER KIRCHGEMEINDEN SPEICHER – TROGEN - WALD

Internationaler Tag der Menschenrechte

Menschenrechte sind universal gültig, unteilbar, voneinander abhängig und miteinander verknüpft – und dennoch werden sie weltweit tagtäglich massiv, illegal, grundlos und ungerechtfertigt missachtet. Der Tag der Menschenrechte ist der Gedenktag zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, UNO 1948. Er wird jedes Jahr, weltweit und auch auf dem Landsgemeindeplatz Trogen, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Speicher und Wald, am 10. Dezember begangen.

Damit das so bleibt, ist dein Mitwirken gesucht!

Eine *gemeinsame Mahnwache* organisieren, eine *Musik-Aktion* auf die Beine

stellen oder einfach *Kerzen anzünden* – willkommen ist jede *Aktion*.

Hast Du Ideen? Hast Du Interesse? Bist Du dabei?

Dann melde Dich doch bitte bei:
Ellen Wild, Mobile: 079 530 12 68 oder e.wild@kirchetrogen.ch.

Es gibt viele Formen der Beteiligung. Lasst uns aktiv bleiben und den 10. Dezember auch in Zukunft gemeinsam gestalten.

Herzlichen Dank!

**Sonntag, 10. Dezember
Landsgemeindeplatz, Trogen**



Abbildungen VHS

PFADI SPEICHER

Unihockeyturnier

Endlich ist es wieder soweit! Am 25. und 26. November 2023 findet das traditionelle Pfadi Speicher Unihockeyturnier in der Zentralthalle in Speicher statt.

Am Samstag kämpfen die Schüler und Schülerinnen um möglichst viele Punkte. Am Sonntag sind dann alle Unihockey-Freunde, Pfadis, Familien, Vereine und Firmen eingeladen, die Stöcke zu schwingen und über den Hallenbelag zu fegen.

Neben dem Sport lädt während des ganzen Wochenendes eine Cafeteria zum Verweilen ein. Dort kann so mancher Hunger und Durst gestillt werden. Am Sonntag wird zusätzlich allen aktiven (und auch passiven) Sportler*innen eine Mahlzeit angeboten.

Infos Schüler*innen-Turnier:

Samstag, 25. November

- ca. 13.00 bis 18.00 Uhr
- kein Turniorgeld
- Kategorien: Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe
- Team: 1 Torhüter*in, 3 Feldspieler*innen und bis zu 3 Auswechselspieler*innen
- Maximal 2 SUHV-Lizenzierte pro Team
- Damentore zählen doppelt

Infos Dorfturnier:

Sonntag, 20. November

- ca. 09.00 bis 16.00 Uhr
- Turniorgeld: Fr. 50.00 pro Team
- Professionelle Schiedsrichter

- Kategorien: Familien und Hockeyaner*innen (Pfadis, Vereine, Firmen, Freunde, etc.)
- Team: 1 Torhüter:in, 3 Feldspieler*innen und bis 3 Auswechselspieler*innen

Jetzt anmelden unter:



Sabrina Hirschi,
Abteilungsleiterin Pfadi Speicher





**STEINBILDHAUEREI
DEBORAH GRAF**

GRABMAL- &
NATURSTEINARBEITEN

ST.GALLERSTRASSE 19
9042 SPEICHER

TEL 079 678 99 38
WWW.GRAFSTONE.CH

Altbewährtes und Innovation

Das bietet das langjährige Team
der **Wehrle Physiotherapie** –
aus Leidenschaft, für Ihre
Gesundheit.

Damit Sie sich wieder
rundum wohl fühlen.



Dorf 3, 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60
www.wehrle-physio.ch



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen*

www.malereihutterliag.ch

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51

Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Jetzt gratis
Umbauratgeber
herunterladen:
welz.ch/umbau

WELZ

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57



**Umbauen mit Welz: Von der
Planung bis zur Fertigstellung –
wir kümmern uns um alles!**

GENOSSENSCHAFT SKILIFT VÖGELINSEGG UND ELTERNFORUM SCHULE SPEICHER

Skibörse: Ausrüstung optimieren

Bald wird es wieder Zeit, die Skiausrüstung für den Winter zu optimieren. Wir freuen uns auf Ski, Snowboards, Stöcke, Schuhe, Helme, Bekleidungen, Schlittschuhe, Schlitten und vieles mehr.

Am Freitag, 27. Oktober, können die zu verkaufenden Winterausrüstungen zwischen 18.00 und 19.30 Uhr im Buchenschulhaus abgegeben werden. Der Verkauf findet anschliessend am **Samstag, 28. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr** statt – am selben Ort.

Objekte, welche nicht verkauft worden sind, müssen zwischen 11.00 und 12.00 Uhr wieder abgeholt werden. Von allen Verkäufen erhält der Skilift Vögelinsegg einen Anteil von 20%.

Das Organisationsteam des Skilift Vögelinsegg und des Elternforum Speicher freut sich auf eine erfolgreiche Skibörse.

www.skiliftvoegelinsegg.ch

Christof Chapuis



VEREIN LOIPE SPEICHER

Der Schnee kommt!

Nachdem wir trotz eines nicht sonderlich schneereichen Winters 2022/2023 insgesamt 20 Betriebstage verzeichnen konnten, freuen wir uns auf die kommende Saison. Da wir im letzten Winter wegen mangelndem Schnee keine klassische Loipe spuren konnten, sondern immer nur eine Skating Spur präpariert wurde, behalten die Saisonpässe Loipe Speicher (2022/2023) auch im kommenden Winter ihre Gültigkeit.

Unsere 3. Hauptversammlung findet am **Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 19.00 Uhr im evang.-ref. Kirchgemeindehaus**, Dorf 44, Speicher statt. Es sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Der Vorstand und ich freuen uns auf zahlreiche Langlaufbegeisterte.

*Oliver von Mühlen
Präsident*



KULTURBAR BARADIES, TEUFEN

Kulturfestival

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Tüüfner Gruess eröffnet am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen mit ihrer traditionellen Musik, darauf folgt das Puppentheater «Fleisch und Pappe» mit dem Stück «Frederick». Das Duo «Crazy Pony» unterhält mit ihrer musikalisch-unterhaltsamen Einlagen, bevor die Curryqueens und Ahmet und Birsan Bagatarhan mit orientalisches-kulinarischen Köstlichkeiten die Gäste verwöhnen. Der Zauberer Marco Marcini bringt uns alle zum Staunen und danach spielen «Rondom» zum Tanz in die Nacht. Den krönenden Abschluss bildet das Appenzeller Echo zusammen mit Goran Kovačević. Es ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Eintritt gratis, Kollekte

Weitere Infos:

<https://baradies-teufen.ch/kulturfestival>



**Samstag, 11. November, ab 13.45 Uhr
Hechtremise, Teufen**

GETU REHETOBEL

Wir suchen

Wir sind auf der Suche nach Nachwuchsturnern. Bewegst du dich gerne? Macht es dir Spass auf dem Trampolin zu turnen, Räder zu schlagen oder an den Schaukelringen zu schwingen?

Dann bist du genau richtig bei uns. Melde dich doch für ein Schnuppertraining bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Geräteriege Rehetobel
Willi Lanker
071 877 27 17
geturehetobel@bluewin.ch
www.geturehetobel.ch



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. Januar 2024

Fachperson Gesundheit oder Dipl. Pflegefachperson m/w, 80-100%

Sie bringen mit: Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Gesundheit EFZ oder Pflegefachperson HF/ DNI/ DNII

Teamfähigkeit | Sozialkompetenz | Belastbarkeit/Flexibilität
Verantwortungsbewusstsein | Sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten: Flache Hierarchiestrukturen und eine familiäre Arbeitsatmosphäre

Abwechslungsreiche Tätigkeiten | Eigenverantwortung
Fort- und Weiterbildungen | Angenehmes Betriebsklima

Katrin Holderegger, Leitung Pflegedienst, freut sich auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen

Hof Speicher, Zaun 5-7, 9042 Speicher
071 343 80 21, www.hof-speicher.ch
katrin.holderegger@hof-speicher.ch

**HOF
SPEICHER**
IM APPENZELLERLAND

FARBGESTALTUNG

Leo Sutter

Beratung – Konzept – Malerei

Gossau Herisauerstrasse 81 9200 Gossau
071 385 55 31 Fax 071 385 58 72
Speicher Obere Kohlhalden 41 9042 Speicher
Mail su@leo-sutter.ch
Web www.leo-sutter.ch

leo sutter



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

**Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.**

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



WILD
SANITÄR
9042 SPEICHER
Tel. 071 344 49 08
E-mail: wild-sanitaer@bluewin.ch

« Wir verwandeln
Badräume
in Ihre Badräume »



Möchtest du deinen
Arbeitsalltag in unserem
Team verbringen?
Wir haben eine

Lehrstelle

als Fleischfachfrau-
/mann zu vergeben.
Gerne melde dich zum Rein-
schnuppern.

 **appenzeller
fleisch**
UND FEINKOST

Speicher und
Appenzell Steinegg
Telefon 071 787 36 35
www.appenzellerfleisch.ch

LAUFGRUPPE SPEICHER

Start Laufcup

Der Laufcup ist eine Serie von 10 Läufen im Herbst/Winterhalbjahr in den Kantonen SG, AR und TG. Es ist auch möglich, nur einzelne Läufe zu absolvieren. Für alle Läuferinnen und Läufer auch aus unserer Region ist der Startlauf des Laufcups in Speicher eine gute Gelegenheit für ein Rennen „vor der Haustüre“. Die anspruchsvolle Laufstrecke im Steineggerwald von 11,1 km mit 280 m Höhendifferenz ist bei Läuferinnen und Läufern sehr beliebt.

In den vergangenen Austragungen hat sich die Veranstaltung in Speicher zu einem regionalen Grossanlass in der Laufszene entwickelt. Die Organisatoren erwarten wiederum gegen 500 Läuferinnen und Läufer, die sich wie in den Vorjahren an die organisatorischen Regeln halten.

Ein Kennzeichen des Laufcups ist die äusserst einfache, aber effiziente Lauforganisation, die mit einem minimalen Aufwand auskommt.

Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen! Start und Ziel sind auf der Reutenenstrasse beim Zellerhof. Rangverkündigung ist ab ca. 11.30 Uhr im Laufcupbeizli in der Pausenhalle vom Zentralschulhaus.

Genaue Angaben zum Lauf entnehmen Sie bitte der Website des Laufcups: www.lauf-cup.ch.

Für die Dauer der Veranstaltung wird auf der Reutenenstrasse ab Abzweigung Steinegg Einbahnverkehr in Fahrtrichtung Teufen signalisiert. Die Organisatoren bitten Teilnehmer und Zuschauerinnen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

**Sonntag, 22. Oktober, Startzeit 10.00 Uhr
Reutenenstrasse und Steinegg**

FC SPEICHER

Rückblick Vereinsjahr

Am 14. September 2023 fand die Hauptversammlung des FC Speichers statt. Rund 60 Personen blickten in den Räumlichkeiten des Hauptsponsors Berit Klinik Speicher auf ein Vereinsjahr mit vielen Programmpunkten zurück.

«Wir sind stolz, den Dorfverein FC Speicher zu unterstützen und dadurch zu einem aktiven Dorfleben beizutragen». Mit diesen Worten begrüsst Peder Koch, CEO der Berit Klinik Speicher, die rund 60 Personen zur HV. Präsident Daniel Bänziger führt aus: «Es freut uns, mit der Berit Klinik einen Hauptsponsor zu haben, welcher unsere Vereinsphilosophie teilt und uns unterstützt, einen aktiven Part im Vereinsleben von Speicher einzunehmen. Nach der Neuausrichtung des FC Speicher vor einem Jahr haben wir uns das Ziel gesetzt, den Verein wieder aktiver im zu Dorf zu verankern. Zwölf Monate später können wir mit Stolz sagen, dass wir dieses Ziel erreicht haben.»

Die Vorstandsmitglieder blickten der Reihe nach aus ihren Ressorts auf ein sehr aufregendes Vereinsjahr zurück. Es ist höchst erfreulich, dass die Juniorenzahlen immer weiter steigen und in gewissen Teams sogar eine Warteliste eingeführt werden musste. Das ist zwar weniger im Sinn des FC Speichers, zeigt jedoch, welches Interesse am Fussball im Speicher vorhanden ist. Hier gilt ein grosses Dankeschön an alle Trainer, welche wöchentlich einen super Job erledigen und den Kindern eine grossartige Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

Weiter konnte der FC Speicher dieses Jahr drei Juniorenturniere durchführen, welche

allesamt auf grossen Anklang stiessen. Die ausgebuchten Turniere lockten viele Personen aus der Region auf die Sportanlage Speicher und bot beste Werbung für den Fussball und den FC Speicher.

Für die grösste Aufmerksamkeit im Dorf sorgte sicherlich das Dorfturnier im Juni 2023. 59 Teams, unzählige Zuschauer und prächtiges Wetter sorgten dafür, dass sämtliche Erwartungen an diesen Anlass übertroffen wurden. Der FC Speicher freut sich bereits auf die nächste Ausgabe am 14./15. Juni 2024.

Nach dem Jahresrückblick wurde Raphael Bär nach 9 Jahren im Vorstand von Dani Bänziger verabschiedet und für sein langjähriges Engagement für den FC Speicher verdankt – nochmals ein herzliches Dankeschön, Raphi! Für den vakanten Vorstandssitz und das Ressort «Kommunikation» wurde der langjährige Aktivspieler Oliver Schläpfer in den Vorstand gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Ansonsten ging die Hauptversammlung zügig und ohne Diskussionspunkte zu Ende. Die Küche der Berit Klinik verköstigte die Teilnehmer auf hohem Niveau und sorgte für eine sehr angenehme Stimmung unter den Teilnehmenden.

Der Vorstand freut sich auf ein weiteres abwechslungsreiches Vereinsjahr und bedankt sich bei allen Sponsoren und Partnern für die grosszügige Unterstützung, auf welche der FC Speicher in der Region zählen darf.





Frischblumen, Gestecke,
Kerzen, Schmuck, diverse
Pflanzen und Geschenke
Hochzeit & Trauerfloristik

Öffnungszeiten:

Ursula Koller

Mo bis Fr 09:00 - 11:30
13:30 - 18:30
Samstag 09:00 - 15:00

Unt. Bendlehn 1
9042 Speicher
071 340 03 56

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.
SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

**Wohnung.
Putzen?
Easy!**

Online
anfragen



pronto

pronto-easy.ch

Wir verstehen mehr
als Reinigung.

Konzert
und
Theater
St.Gallen

Oktober

**SPIEL
PLAN**

**Carmina
Burana**
Kantate von
Carl Orff
1.10., Tonhalle

Das Fest
Schauspiel
nach dem Film
von Thomas
Vinterberg und
Mogens Rukov
19./23.10.,
Lokremise

**Tag der
offenen Tür**
im renovierten
und erweiterten
Paillard-Bau
22.10.,
Grosses Haus

**Lili Elbe
Oper von**
Tobias Picker
und Aryeh Lev
Stollman
22./29.10.,
Grosses Haus

Poème
De l'amour et
de la mer
Tonhallekonzert
26.10., Tonhalle

**Der Wolf
kommt nicht**
Kinderstück nach
einem
Bilderbuch
von Myriam
Ouyessad
28.10., Studio

LooT #4
mit Ariane von
Graffenried und
Martin Bieri
28.10., Lokremise

23
24

konzertundtheater.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

UHC SPEICHER BEARS

Wir feiern 10-jähriges Jubiläum

Der Unihockeyverein UHC Speicher Bears feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Seit seiner Gründung am 9. Juni 2013 hat sich der Verein zu einer aufstrebenden Kraft im Schweizer Kleinfeld-Unihockey entwickelt.

Der UHC Speicher Bears wurde von einer Gruppe begeisterter Unihockey-Enthusiasten ins Leben gerufen und hat seitdem eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Begonnen mit einer einzigen Herrenmannschaft, hat der Verein mittlerweile 108 Mitglieder, davon rund 80 Juniorinnen und Junioren und eine etablierte Herrenmannschaft in der 4. Liga.

In den vergangenen 10 Jahren hat der UHC Speicher Bears zahlreiche Erfolge erzielt: Die Herren haben sich nach dem Aufstieg in der 4. Liga festgesetzt, die Jugendmannschaften des Vereins haben beachtliche Leistungen erbracht und einige regionale Meisterschaften gewonnen. Der vorläufige Höhepunkt war der Schweizer Meistertitel der B-Junioren im Frühling 2023.

Der Erfolg des Vereins ist vor allem auf das Engagement und den Einsatz der Trainerrinnen und Trainer, der Spielerinnen und Spieler, die unterstützungsfreudigen Eltern und alle aktiven und ehemaligen Vereinsmitglieder zurückzuführen. Sie haben den UHC Speicher Bears zu einer familiären und innovativen Gemeinschaft gemacht, in der der Teamgeist und die Begeisterung für



den Unihockeysport im Mittelpunkt stehen. Im Rahmen des Jubiläums bedankt sich der Vorstand bei allen Unterstützern und Sponsoren, die den Verein in den letzten 10 Jahren gefördert haben. Ohne ihre finanzielle Unterstützung und ihre Begeisterung für unseren Verein, wäre der Erfolg des UHC Speicher Bears nicht möglich gewesen! Mit dem 10-jährigen Jubiläum hat der UHC Speicher Bears einen erfreulichen Meilenstein erreicht.

Der Verein blickt stolz auf seine Erfolge zurück, aber auch mit grosser Vorfreude auf die kommenden Jahre.

Am 10. September 2023 hat die neue Saison begonnen. Für Bilder und Informationen zu Trainings- und Spielzeiten, besucht unsere Homepage www.uhcspeicherbears.ch oder via QR-Code und folgt uns auf Instagram «uhc_speicher_bears»!



FDP
Die Liberalen

**MATTHIAS
TISCHHAUSER**
in den Nationalrat

Engagiertes Kompetenzbündel
für Wirkung in Bern



matthias-tischhauser.ch

Wir wählen am 22. Okt. 2023 Matthias Tischhauser, Unternehmer, Gais, in den Nationalrat

Speicher: Abderhalden Jennifer, Abegglen-Frehner Annegret, Abegglen Peter, Bezzola Rausch Natalia, Brunner Eugen, Bühler Daniel, Chapuis Christof, Egger Rosi, Egger Stephan, Fischer Ulrike, Fischer Roland, Giger Stefan, Gmünder Daniela, Grosjean Tina, Hirschi Muriel, Hutterli Martin, Langenauer Christoph, Langenauer Peter, Langenauer Silvia, Naef Heinz, Naef Katrin, Naef-Stückelberger Ulrike, Naef Hecke Ursina, Sonderegger Susanne, Stadelmann Elisabeth, Stadelmann Thomas, Wüthrich Urs

Teufen: Auer Aline, Altherr Reto, Bänziger Erika, Bänziger Markus, Bodenmann Jan, Bolliger Arthur, Bocker Fabio, Brunnschweiler Köbi, Brunnschweiler Margrit, Bucher Gaby, Dettwiler Rodolpho, Ehrenzeller Daniel, Fischer Barbara A., Fischer Samuel, Frey Gerhard, Grossmann Benno, Grossmann Irma, Hutterli Silvio, Kessler Patrick, Kessler Philipp, Koller Hans, Koller Margrit, Osterwalder Nadine, Renn Peter, Sandmeier Dieter, Sandmeier Susanne, Schläpfer Iris, Schläpfer Johannes, Schmid Oliver, Sigg-Bischof Pascale, Sittaro Germano, Sittaro Monika, Stutz Roger, Sütterle Marco, Sutter Hansueli, Tischhauser Andreas, Tischhauser Annemarie, Tischhauser Domenica, Tischhauser Elvira, Tischhauser Nick, Tischhauser Simone, Tischhauser Tony, Tischhauser Urs, Tobler Annemarie, Tobler Paul, Weiler Bea, Zimmermann Robert

Trogen: Bürgi Dieter, Eugster-Luder Regula, Eugster Samuel, Eugster Willi, Laich Hansruedi, Lippuner Salome, Nagel Ruedi, Schaer Georges, Tapernoux Daniel, Vallender Dorle, Vallender Klaus, Weber Jens, Welz Andreas

Wald: Bachmann Yvonne, Linder Patrick, Stahr Thomas



recHsteiner

Zu viel Grün auf dem Dach?

Ihr Ansprechpartner für:

- Dachkontrolle
- Dachreinigung
- Blitzschutz

Vereinbaren Sie einen Termin:
Hans Rechsteiner AG
9037 Speicherschwendi
T 071 344 19 90
info@hrechsteiner.ch

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen.**

Kontaktieren Sie uns:
info@druckereilutz.ch



WURZELWERK
Naturgarten AG

071 333 13 03

Wurzelwerk Naturgarten AG info@wurzelwerk-naturgarten.ch
Wies 24, 9042 Speicher wurzelwerk-naturgarten.ch




Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04



STUTZ
Baunternehmung
SPEICHER

Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass

www.stutzag.ch

VOLLEY SPEICHER

Starker Aufschlag am diesjährigen Parkvolley

Aufgeregtes Treiben und unermüdliche Ballwechsel über die grossen Netze – so geht es nur am Speicherer Parkvolleyballturnier zu und her. Zu unserer Begeisterung dieses Jahr mit einem Anmelderekord von 39 Teams! Auf der grünen Wiese des Sportplatzes waren dieses Jahr deshalb auf 9(!) Feldern starke Aufschläge zu sehen. In den jeweiligen Kategorien «Einsteiger:innen», «Mixed Plausch» und «Mixed Ambitioniert» wurde auf Augenhöhe um den Sieg gekämpft – glücklicherweise ohne grosse Zwischenfälle.

Ein grosses Highlight war das Finalspiel in der Kategorie «Mixed Ambitioniert» zwischen dem Team «Chaos United» und dem aus Zürich angereisten Team «Die Ambitionierte». Den Matchball des ausgeglichenen Spiels hat letztendlich das Team «Chaos United» für sich entschieden. In der Kategorie «Mixed Plausch» konnte sich im Finalspiel das Team «D'Weisehüsler» gegen das Team «Laupis+» durchsetzen. In der Kategorie «Einsteiger*innen» gewann das Team «uuuund Netz!» und beim Oberstufen-Turnier am Morgen erkämpfte sich das

Team «DieDreibeinigen» den Sieg. Auf diesen konnte am Abend an einer gemütlichen Bar angestossen werden, während ein DJ für die entsprechende Hintergrundmusik und Stimmung sorgte.

Gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren bedanken: unseren Hauptsponsoren Kreuz Garage E. Bischof AG und Raiffeisen Heiden, die uns jedes Jahr grosszügig unterstützen, sowie der

Mobiliar und dem Coop Ostschweiz. Ohne euch wäre die Durchführung eines solchen Turniers nicht möglich. Herzlichen Dank!

Nächstes Jahr wird das Turnier planmässig am 10. August 2024 stattfinden bzw. am optionalen Verschiebedatum vom 17. August 2024. Am besten gleich in der Agenda einschreiben... Wir danken allen Teilnehmenden für den unvergesslichen Tag und freuen uns auf die Aufschläge im nächsten Jahr!



BC TROGEN-SPEICHER

Jüngster Nachwuchs im Einsatz

Ende August fand in Weinfelden ein regionales Badminton Schülerturnier statt. Dabei nahmen auch 11 Kinder und Jugendliche des BC Trogen-Speicher teil, für die meisten zum ersten Mal. Spass haben und erste

Turniererfahrungen sammeln, stand dabei im Vordergrund. Dass dann grad auch noch mehrere Podestplätze erreicht wurden, kam doch etwas überraschend und machte die Teilnahme doppelt erfreulich und erfolgreich.



Sitzend ca. in der Mitte: Der Coach Liron Ubieto. Der zweite Coach, Julia Cecchinato, fehlt auf dem Foto.

Die Resultate des BC Trogen-Speicher

Knabeneinzel U11

3. Nick Büchler
4. Eric Fuchs
5. Luis Rickenbacher

Mädcheneinzel U11

1. Noil Ubieto
7. Mia Graf

Knabeneinzel U13

7. Laurin Asmin

Jungeneinzel U15

2. Aurelio Prina
3. Valentin Bucher
4. Valentin Altenbach
9. Jayden Rohner

Jungeneinzel U17

5. Rasmus Habenicht



Herzlich willkommen zu einem
Apéro oder einem feinen Essen in
unseren gemütlichen Gaststuben.
Ihr Restaurant Mineralbad-Team

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



Wie auf Wolken dem Herbst
entgegen – Buchen Sie eine
Fussreflexzonenmassage.
Aktionsangebot bis Ende Oktober

071 898 33 88 | www.heilbad.ch

lutz

WER MIT UNS DRUCKT, SCHONT DIE UMWELT.



Unkonventionell



Schonend



Sparsam



Umweltbewusst



Nachhaltig

PRO SENECTUTE APPENZELL AUSSERRHODEN

Unterstützungsbedarf wächst

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden hat im vergangenen Jahr mit beinahe 4000 Einsätzen dazu beigetragen, dass die Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Mit ihrem Engagement entlastet die Stiftung auch unzählige Angehörige in ihrer Betreuungsarbeit und der Bedarf nimmt weiter zu.



Das Älterwerden wird in den allermeisten Fällen früher oder später beschwerlich. Darunter leiden nicht nur die älteren Menschen, sondern oftmals auch deren Angehörigen. Ihnen fällt es oft schwer, sich um ihre Liebsten selbst zu kümmern: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden Verlass: Die Organisation hat im Jahr 2022 3950 Einsätze geleistet und 1'137 Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton mit Entlastungs- und Be-

suchsdiensten in ihren eigenen vier Wänden unterstützt. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu.

Funktionierende Gesellschaft dank Unterstützung zu Hause

Seit über 100 Jahren berät und entlastet Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden ältere Menschen in ihrem Alltag, damit sie möglichst lange in ihrem Daheim leben können. Die Stiftung steht allen älteren Menschen zur Seite, wenn es ihren Angehörigen nicht möglich ist. Damit bewahrt Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden zahlreiche betreuende Angehörige vor Überlastung und Überforderung und trägt damit auch zu einer gesunden und funktionierenden Gesellschaft bei. Mit dem neuen «Coaching für betreuende Bezugspersonen» werden betroffene Angehörige zudem gezielt unterstützt.

Umfassendes Angebot für alle Seniorinnen und Senioren

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden setzt sich dafür ein, dass Menschen in der Schweiz bis ins höchste Alter als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Dies

macht Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden mit gezielten Betreuungsangeboten für zu Hause wie Haushaltshilfen, administrative und finanzielle Hilfen, Besuchsdienste sowie kostenlosen Beratungen bei finanziellen Fragen, zur Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden zudem soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten.

Unterstützung auch in Zukunft – dank Spenden

Damit wir älteren Menschen und ihren Angehörigen in Appenzell Ausserrhoden weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird» sammeln wir auch in diesem Jahr Spenden.



Weitere Informationen finden Sie unter: www.ar.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE APPENZELL AUSSERRHODEN

Einladung zum Theaterstück «Chuenägele»

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden, die Spitex Appenzellerland, Spitex Rotbachtal und die Spitex Vorderland bringen gemeinsam mit Viscundfogel die musikalische Theaterproduktion «Chuenägele» auf die Bühne. Das Stück sei ein Plädoyer für die Menschlichkeit, Toleranz und Lebensfreude.



Frau Schneebeli sitzt in ihrer Alterswohnung. Sie zupft Federn aus ihrem Kopfkissen und schneit. Glück bedeutet für sie, nützlich zu sein, nicht nur für sich, auch für andere. Aber wer braucht eine alte Schachtel? Eine Nickn*lein-Statue, ein Foto von Pater Josef auf seiner Harley Davidson und ein Revolver leisten ihr Gesellschaft. Jeden Morgen kommt Frau Fröhlich von der Spitex.

Doch eines Tages steht ein Senegalese vor der Türe: «Haben Sie noch nie einen Schwarzen Schneemann gesehen? Ein Vulkan hat mich ausgespuckt. Hier bin ich und pflege Sie. Salam aleikum!»

Das Theater wird an folgenden Tagen aufgeführt:

- Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr in der Krone Wolfhalden
 - Freitag, 10. November, 19.30 Uhr im Casino Herisau
 - Samstag, 11. November, 14.00 Uhr im Lindensaal in Teufen.
- Insgesamt haben rund 1'100 Personen Platz.

Nebst den geladenen Gästen aus den eigenen Reihen sind alle Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder herzlich willkommen. Wie Steiger von Pro Senectute betont, sei bewusst kein Eintrittspreis definiert, sondern

es wird eine Kollekte erhoben: «Uns allen ist es wichtig, Danke zu sagen und Themen aus unserem Alltag aufzugreifen.» Die Geschäftsleitungen der drei Spitexorganisationen halten ausdrücklich fest, dass eine gute Zusammenarbeit und kurze Wege – speziell für den älteren Menschen – eminent wichtig sind! In diesem Sinne freuen sich die vier Organisationen auf viele Besucherinnen und Besucher und wünschen schon heute lebensfrohe Stunden. Anmelden kann man sich vorzugsweise online über Ticketcorner: <https://www.ticketcorner.ch/eventseries/3443609/?affiliate=H6D>



oder telefonisch unter 071 353 50 30 (Montag bis Freitagvormittags)

APPENZELLERLAND SPORT

Labelübergabe in Bern

Nun ist es offiziell. Mit Stolz und grosser Freude konnte die Sportschule Appenzellerland am Mittwochabend in würdigem Rahmen im Casino Bern aus den Händen von Ralph Stöckli erstmals das Zertifikat «Swiss Olympic Partner School» entgegennehmen. Dieses Qualitätslabel wird seit 2005 von Swiss Olympic an Bildungsinstitutionen mit leistungssportfreundlicher Grundhaltung und einem flexiblen Unterrichtsmodell vergeben. Ein Meilenstein in der Geschichte von Appenzellerland Sport.



Übergabe des Qualitätslabels in Bern (von links): Ralph Stöckli (Swiss Olympic), Johannes Schläpfer (VR), Yves Zellweger (Geschäftsführer), Alfred Stricker (Regierungsrat AR) und Hans Höhener (VR Präsident), Foto: Swiss Olympic

Fussball

Mia Bennewitz, welche die Kantonsschule Trogen besucht, absolviert ihr letztes Ausbildungsjahr. Sie als Spielführerin besiegte mit St.Gallen U19 Frauen Yverdon Sport FC zu Hause mit 7:1. Weiter gewann die Sportschülerin mit der U19 des FC St.Gallen gegen Rapperswil Jona hoch überlegen mit 11:1. Auch gegen den FC Zürich erzwangen die Ostschweizerinnen dank nie nachlassendem Kampfgeist ein 1:2.



Mia Bennewitz am Ball

Leichtathletik

In Schaffhausen wurden in 5er- bzw. 6er-Mannschaften möglichst viele Punkte gesammelt. Alle Mannschaftsmitglieder starteten im Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und 1000m/800m. Ambra Corciulo, Rina Zuberbühler und **Timea Rankl** gewannen für den TV Teufen Silber (U16).

Timea Rankl (W15) wurde am UBS Kids Cup Schweizer Final mit neuer persönlicher Bestleistung von 2445 Punkten Fünfte.

An den Nachwuchs Schweizer Meisterschaften in Frauenfeld (U16/U18) und Lausanne (U20/U23) gab es für die Delegation von Appenzellerland Sport viel Grund zum Jubeln. Drei Titel, viermal Silber und fünfmal Bronze, dazu viele persönliche Bestleistungen am wichtigsten Wettkampf des Jahres. Welch glanzvolle Bilanz. Die Resultatübersicht von den Medaillengewinnern aus Speicher:

Timea Rankl (U16)
Bronze Kugel 14.64m (PB)

Cédric Deillon (U20)
Bronze Speer 54.08m (PB)

Cédric Deillon (U20)

Timea Rankl (W15) überzeugte eine Woche nach ihrem Schweizer Meistertitel im Dreikampf auch beim Schweizer Sprintfinal in Fribourg über 80m. In 9.92s erkämpfte die Sportschülerin die Goldmedaille.



OL

Die Studierenden-EM und der traditionelle Jugendcup fanden dieses Jahr im Raum St.Gallen statt. Am Nordhang des Hirscherbergs wurden die Mitteldistanzrennen ausgetragen. **Nesa Schiller** erkämpfte mit Platz zwei wichtige Punkte für ihr Team, das Nachwuchskader Ostschweiz. Tags darauf starteten bei strömendem Regen im Dorf Appenzell die Sprintstaffeln. Das Nachwuchskader Nordostschweiz mit **Nesa** freute sich über Bronze in der Gesamtwertung.



Nesa Schiller lieferte wichtige Punkte für das Team

Nesa Schiller (U16) bewältigte die anspruchsvollen 5.7 km in Le Sentier (Jura) konzentriert und schnell. Hügeliges Gelände und dichter Wald, durchsetzt mit halboffenen Flächen und Weiden, waren eine Herausforderung für die läuferischen und kartentechnischen Fähigkeiten der Sportlerinnen. **Nesa** meisterte diese gekonnt und durfte sich im Ziel über den dritten Platz bei den Langdistanz Schweizer Meisterschaften freuen.

Unihockey

Die U16A des UHC Wasa mit Fabio Nagel, Matteo Carniello, **Lian Rohner**, **Joel D'Intino** und dem zurzeit leider verletzten Flurin Zähler besiegte die Red Devils March-Höfe mit 7:4. Weiter entschied U16A Wasa die turbulente Partie gegen die Kloten-Dietlikon Jets letztlich mit 6:2 klar für sich.

Die U14A des UHC Wasa mit Tim-Marvin Looser, Lukas Fritsche, Lars Eisenhut, **Mattheo Sala** und Moritz Ribi gewann gegen die Kloten-Dietlikon Jets mit 5:1.



Im U16A-Kader des UHC Wasa (von links) Fabio Nagel, Matteo Carniello, Lian Rohner und Joel D'Intino

Noch keine Ferienpläne?

Auch dieses Jahr führt Appenzellerland Sport in den Herbstferien das beliebte Athletikcamp durch. Informationen dazu finden sich auf unserer Homepage.

Montag bis Donnerstag,
16. bis 19. Oktober
Sporthalle Landhaus, Teufen



APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

Geführte Wanderungen

Auf steilem Pfad hoch übers Rheintal

Vom Bahnhof geht's zum beschaulichen Plona. Danach steil bergan durch den Wald, vorbei an Plumper Kopf und Zinggenkopf zum Kastensattel. Über den Grat steigen wir zum Gipfelkreuz des Kamor (oder Trestenkopf wie die Rheintaler sagen) hoch. Unsere Belohnung ist eine wunderbare Aussicht auf Rheintal, Appenzellerland und Alpstein. Zurück im Kastensattel nehmen wir den kurzen Weg über Obergatter zum Ruhesitz. Wer möchte kann hier ein Trotti mieten und damit nach Brülisau brausen.

Route: Rüthi Bahnhof – Plona – Bützel – Stofel – Kamor – Ruhesitz – Brülisau

Distanz: 12,1 km, Zeit: 5 ¾ Std.,

Anforderungen: hoch

Rückreise: 16.30 Uhr, 9058 Brülisau,

Postautohaltestelle Kastenbahn

Anmeldung bis Freitag, 29. September 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Sonntag, 1. Oktober, 08.15 Uhr

9464 Rüthi, Bahnhof

Dä Pilz noh – Wandern als Pilzexkursion

Pilze suchen heisst «im Wald omestriele» und aufmerksam sein mit Augen, der Nase und für die Natur. Wir wandern um Urnäsch, streifen durch die Wälder und schauen, ob wir den Pilzen begegnen. Dabei lernen wir, in welches Gelände man gehen muss, wenn man Pilze suchen und finden will. Jeder Pilz wächst da, wo es ihm wohl ist, auf der Wiese, im Wald, eher in feuchtem oder trockenem Gelände oder an der Abendsonne. Gemeinsam mit der Pilzkontrolleurin finden wir heraus, was die Pilze ausmacht und welche geniessbar oder gar fein sind. Vielleicht gibt es am Abend sogar ein feines Pilzmenü zu Hause!

Route: Hemberg – Ringelschwendi – Wintersberg – Gössigenhöchi – Hinterfallenchopf – Schwägälp

Leichte Wanderung um Urnäsch

Rückreise: 16.45 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

Anmeldung bis Mittwoch, 27. September 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 078 836 61 90

Donnerstag, 5. Oktober, 13.45 Uhr

9107 Urnäsch, Bahnhof

Über den Klosterspitz – wandernd von Bad zu Bad

Ein aussichtsreicher und kaum bekannter Punkt – der Klosterspitz. Eigentlich ist er gar kein Spitz und vermag keinen alpinistischen Ehrgeiz zu befriedigen. Er ist eher eine Klosterkuppe, aber ein Besteigen lohnt sich alleweil. Wir starten in Weissbad und wandern durch bunte Waldstücke aber auch immer wieder auf offenen Weidgebieten in knapp zwei Stunden auf den Klosterspitz und lassen uns bei einer verdienten Pause die milde Oktobersonne ins Gesicht scheinen. Später trennen wir uns von diesem einmaligen Plätzli und marschieren über die vordere Wasserschafften ins Kaufbad, wo das Mittagessen auf uns wartet. Am Nachmittag geht's Richtung Gontenbad, vorbei an der Schmalzgrueb (ob wir da wohl Schmalz finden?) und dem Paradies (sind wir da nicht schon lange?). Auf dem Appenzeller Weg erreichen wir schliesslich das vierte Bad – Jakobsbad.

Route: Weissbad – Melchuelispitz – Klosterspitz – Vordere Wasserschafften – Kaufbad – Gontenbad – Jakobsbad

Distanz: 14,6 km, Zeit: 5 Std.,

Anforderungen: mittel

Rückreise: 17.00 Uhr, 9108 Jakobsbad, Bahnhof

Anmeldung bis Donnerstag, 12. Oktober 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Samstag, 14. Oktober, 09.05 Uhr

9057 Weissbad, Bahnhof

Über Grate und Rücken am Chellenspitz

Auf einer riesigen Schwemmfläche verdichteten sich einst Kiesel und Sand zu Nagelfluhgestein, das in der späten Alpenbildung zum Tössbergland aufgefaltet wurde. Die Nagelfluh zeigt sich auf dieser Wanderung oft gleich unter den Schuhsohlen und in Form von seltsamen Felsformationen. Wir verlassen Wattwil und wandern am ehemaligen Kloster St. Maria vorbei Richtung Steintal. Weiter geht's, teilweise recht steil zur Stämisegg und Alplisattel. Richtung Unterälpli – auf dem Geoweg – sehen wir zerborstene Nagelfluhpakete, welche auf einer Mergelschicht hangabwärts gerutscht sind und in der Landschaft grasbewachsene Hügelchen bildeten. Ein lustiges Schauen. Nach einer Einkehr in der Alpwirtschaft Äpli gelangen wir über den Weiler Loh nach Libingen, doch kurz vor dem Ziel überrascht uns ein steiles Tobel, welches bei Nässe auch mal rutschig sein kann.

Route: Wattwil – Stämisegg – Holzweidsattel – Schwämmli – Unterälpli – Libingen

Distanz: 9,73 km, Zeit: 4 Std.,

Anforderungen: mittel

Rückreise: 16.24 Uhr, 9614 Libingen,

Posthaltestelle Dorf

Anmeldung bis Dienstag, 17. Oktober 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Donnerstag, 19. Oktober, 09.32 Uhr

9630 Wattwil, Bahnhof

Fläscherberg mit Aussicht ins Rhein- und Seetal

Durch Weinberge verlassen wir das Dorf und steigen schon bald durch den Herbstwald hoch. Nach Buochnüssler wird die Steigung grösser und wir gewinnen schnell an Höhe. Unter dem markanten Felsband des Fläscherbergs queren wir die ganze Länge mit dem Rheintal zu unseren Füßen. Wenn wir bei Mattheid um die Ecke biegen, erwartet uns eine ganz andere Welt. Hier finden wir uns inmitten von weniger steilen Alpweiden und Wäldern wieder. Auf einem bequemen, breiten Weg erreichen wir den hinter Ochsenberg. Wieder etwas steiler geht es hoch zum Aussichtspunkt Regitz Spitz. Von der Plattform geniessen wir die herrliche Aussicht Rheintal auf- und abwärts, zu den Churfürsten und ins Seetal. Der steile Abstieg ist rasch gemacht und wir sind wieder zurück im Weinbauerndorf Fläsch.

Route: Fläsch Dorf – Ober Wingert – Neuwald – Mattheid – Hinter Ochsenberg – Regitz Spitz – Vorder Ochsenberg – Fläsch Dorf

Distanz: 13,4 km, Zeit: 4 ¾ Std.,

Anforderungen: mittel

Rückreise: 16.10 Uhr, 7306 Fläsch,

Posthaltestelle Dorf

Anmeldung bis Freitag, 27. Oktober 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Sonntag, 29. Oktober, 08.45 Uhr

7306 Fläsch, Posthaltestelle Dorf

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch.

KINO ROSENTAL, HEIDEN

Veranstaltungshinweise

BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen

Der Film erzählt vom Brückenbauen zwischen Konventionen und Erneuerungen. Ob Zahren, Joiken oder georgischer Jodel: Es entsteht eine zauberhafte Klang-Bild-Reise. Junge Sänger und Sängerinnen aus drei Ländern hinterfragen ihre Kultur und stellen sich der grossen Herausforderung, ihre Wurzeln mit dem modernen Leben zu verknüpfen. Auf der Suche nach der eigenen Identität wird die Klangreise zur Projek-

tionsfläche für die Sehnsucht nach Heimat. **Mit Rahel von Gunten (Regisseurin) und Thomas Rickenmann (Produzent und Kamera)** Vor dem Filmstart werden Silvesterchläuse zum «Zahren» anleiten.

Sonntag, 8. September, 19.00 Uhr

Bahnhof der Schmetterlinge

Was soll der alte Badische Rangierbahnhof in Basel künftig sein: eine Drehscheibe für Güter und Container oder eine Drehscheibe für Tiere und Pflanzen? «Bahnhof der Schmetterlinge» zeigt an einem exemplarischen Fall, wie wir als Gesellschaft mit gefährdeten Lebensräumen umgehen. Der Film erzählt die Geschichte eines Orts, wo zwei Wegnetze einander in die Quere kommen, aus der Perspektive verschiedenster Menschen und Tiere.

Sondervorstellung im Kino Heiden mit Co-Regisseur Daniel Ballmer und Umweltgruppierungen

Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr (Matinée)

Biografie

Arno Oehri schuf einen stimmungsvollen Film, in dem insgesamt 25 Personen entweder Details aus ihrem Leben erzählen oder auf die Bedeutung der Biografie hinweisen. Dabei folgte der Filmemacher der Lebenslinie, um die speziellen «Päckchen des eigenen Lebens» aufzuschlüsseln: prägende Erlebnisse aus der Jugend, der Teenager-Zeit, aus Ehejahren und dem Senioren-Dasein. Im Film wird der Wert der eigenen Biografie aufgezeigt und zugleich darauf hingewiesen, dass das Zusammenfassen des eigenen Lebens bei einer eventuellen Demenz von grosser Bedeutung sein kann.

Sondervorstellung mit Filmemacher Arno Oehri, Matthias Brüstle (Demenz Liechtenstein) und Moderatorin Katharina Linsi (palliative ostschweiz)

Sonntag, 29. September, 19.00 Uhr



Oktober 2023. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

So	1.10.	15:00	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
So	1.10.	19:30	The Equalizer 3 – The Final Chapter	16/14	D
Di	3.10.	14:15	Nachmittagskino: Weissst du noch	6/4	D
Di	3.10.	19:30	Sage-homme	10/8	F/d
Mi	4.10.	16:30	Ponyherz	6/4	D
Fr	6.10.	20:00	20'000 especies de abejas	6/4	Span/d
Sa	7.10.	17:00	Rose	12/10	Dän/d
Sa	7.10.	20:00	Sage-homme	10/8	F/d
So	8.10.	15:00	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
So	8.10.	19:00	BEYOND TRADITION mit Regisseur Thomas Rickenmann	6/4	dialekt
Di	10.10.	19:30	20'000 especies de abejas	6/4	Span/d
Mi	11.10.	16:30	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
Fr	13.10.	20:00	The Equalizer 3 – The Final Chapter	16/14	D
Sa	14.10.	17:00	Astolfo	16/14	Ital/d
Sa	14.10.	20:00	Rose	12/10	Dän/d
So	15.10.	15:00	Ponyherz	6/4	D
So	15.10.	19:30	Weisst du noch	6/4	D
Di	17.10.	19:30	Astolfo	16/14	Ital/d
Mi	18.10.	16:30	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
Fr	20.10.	20:00	Sage-homme	10/8	F/d
Sa	21.10.	17:00	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Sa	21.10.	20:00	20'000 especies de abejas	6/4	Span/d
So	22.10.	15:00	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
So	22.10.	19:30	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Di	24.10.	19:30	Astolfo	16/14	Ital/d
Mi	25.10.	16:30	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
Mi	25.10.	20:00	Cineclub: Close	16/16	F/d
Fr	27.10.	20:00	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Sa	28.10.	17:00	Weisst du noch	6/4	D
Sa	28.10.	20:00	Filmhit		
So	29.10.	10:00	Bahnhof der Schmetterlinge mit Regie Daniel Ballmer, Martin Schilt	8/6	dialekt
So	29.10.	15:00	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
So	29.10.	19:00	Biografie mit Arno Oehri und Matthias Brüstle	16/16	dialekt
Di	31.10.	19:30	Rose	12/10	Dän/d

CINÉCLUB ROSENTAL, HEIDEN

Vous êtes ensemble?

Mit grösstmöglichem Einfühlungsvermögen schildert Regisseur Lukas Dhont in *Close* die Geschichte über eine jugendliche Freundschaft, deren Verlust und über die Annäherung danach: Die beiden unzertrennlichen 13-jährigen Freunde, Léo und Rémi, streifen durch die Natur, lachen und kreieren im Spiel wunderbare Phantasiewelten. Nach dem Übertritt in die Oberstufe wird ihre Freundschaft jedoch kommentiert, was alles verändert. Das Herz des Films ist der Darsteller des jungen Léo. Eden Dambrine verkörpert diesen Jungen mal energisch, mal sensibel und mit einer unwiderstehlichen Präsenz, die einen in den Bann zieht. Léo wächst in einer glücklichen Familie von Blumenzüchtern auf. Wie nebenbei zeichnen die poetischen Momente der sich ständig wandelnden Natur eine tragende Spur in der zerbrechenden Freundschaft. *Close* - der Grand Prix in Cannes 2022 - wirkt lange nach.



Mittwoch, 25. Oktober, 20.00 Uhr
Rosenbar ab 19.15 Uhr geöffnet

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender.

Über die Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik **Anlässe** können Sie Ihren öffentlichen Anlass für die Agenda selbstständig erfassen.

September

- 30. Sa. 09.00 bis 14.00 Uhr**
 MFT – Marktfrauen Trogen
 Krämermarkt Trogen
 Landsgemeindeplatz Trogen
- 20.00 Uhr**
 Kul-Tour auf Vögelinsegg
 Komponist Andreas Fröhlich
 Hohrütli 1, 9042 Speicher

Oktober

- 02. Mo. 14.30 Uhr**
 Museum für Lebensgeschichten
 «Herbstliches aus der Natur»
 mit Robert Kull
 Erzählcafé im Hof Speicher
- 04. Mi. 17.00 Uhr**
 Advokatur und Notariat La Ragione
 Unentgeltliche Rechtsberatung des
 appenzellischen Anwaltsverbandes
 Gemeindehaus, Dorf 9, 9053 Teufen
- 06. Fr. 08.00 Uhr**
 Gemeinde
 Altpapier- / Kartonsammlung Gebiet B
- 09. Mo. 08.00 Uhr**
 Gemeinde
 Häckseldienst
- 13. Fr. 08.00 Uhr**
 Gemeinde
 Altpapier- / Kartonsammlung Gebiet A

- 20. Fr. 08.00 Uhr**
 Gemeinde
 Altpapier- / Kartonsammlung Gebiet B
- 21. Sa. 18.00 Uhr**
 Kul-Tour auf Vögelinsegg
 Elias Bernet im Trio
 Hohrütli 1, 9042 Speicher
- 22. So. 15.00 bis 16.00 Uhr**
 Ludothek Speicher Trogen
 Figurentheater «Lakritz und Schloß»
 Turnhalle Nideren, Trogen
- 23. Mo. 08.00 Uhr**
 Gemeinde
 Häckseldienst
- 26. Do. 14.00 bis 16.00 Uhr**
 Gemeindepräsident Paul König
 Offene Sprechstunde mit
 dem Gemeindepräsidenten
 Gemeindeverwaltung
- 27. Fr. 08.00 Uhr**
 Gemeinde
 Altpapier- / Kartonsammlung Gebiet A

Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

144

Sanitätsnotruf-
zentrale bei
lebensbedrohlichen
Notfällen

117

Polizei

1414

REGA



Hilfe und Pflege zu Hause

- Grundpflege
- Palliative Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundbehandlung
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Mahlzeitendienst
- Vermittlung SRK Fahrdienst

Spitex Appenzellerland

Tel. 071 353 54 54

www.spitex-appenzellerland.ch



Der Grundstein für Ihre Pläne



Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen
ab 2.25%. Wir beraten Sie gerne.

Ihre Dorfbank – seit über 200 Jahren

Mo bis Fr von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa von 8.00 – 11.00 Uhr
Hauptstrasse 21, 9042 Speicher, T 071 344 10 66, ersparniskassespeicher.ch



**ERSARNISKASSE
SPEICHER**